

# 35-FDM200 KREISELMÄHER



# Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Nutzung	5
Umwelt	5
Nutzung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transport und Installation	7
Wiederverwertung	7
Bei Verwendung von Maschinen/Geräten, die an den Traktor gekuppelt werden	8
Maschinen/Geräte, die an die Hydraulik angeschlossen sind	9
Zapfwelle	9
Risiken und Gefahren bei der Nutzung von Maschinen für die Grünflächenbearbeitung	10 – 11
Warnschilder	12
Chemikalien	13
Teile	14 – 15
Montage	16 – 22
Schmierstellen	23
Ankuppeln der Maschine	24
Betrieb	25
Sicherheit während des Betriebs	26
Abkuppeln	27
Transportposition	27
Austausch der Messer	28
Mähbalken – Ölwechsel/Nachfüllen von Öl	28 – 29
Getriebe – Ölwechsel/Nachfüllen	30
Riemen	30
Fehlersuche und Service	32
Explosionszeichnung und Materialliste	34 – 50
Rotationsschema	51
Anweisungen für das Kürzen der Zapfwelle	52
Anmerkungen	53 – 54
Abweichungsformular	55
Garantiebedingungen	56

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

## EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

## PRODUKTINFORMATIONEN

Der FDM200 ist ein praktisches Gerät für alle, die auf einfache Weise Gras für die Fütterung oder Heu produzieren wollen.

Das Kreiselmähwerk wurde so konstruiert und angepasst, dass es für die schonende und effektive Bearbeitung etwas größerer Grünland- und Weideflächen geeignet ist. Das Kreiselmähwerk hat eine Arbeitsbreite von 2,4 m.

Der Balkenmäher verfügt über fünf ovale Rotorteller, die das Gras effektiv und mit verbesserter Schnittleistung mähen, sodass es gut nachwachsen kann. Zwei erhöhte Rotorteller mit seitlichen Führungen befinden sich an jeder Außenseite, wodurch sich die Durchsatzgeschwindigkeit erhöht und sichergestellt wird, dass das Schnittgut ohne Behinderung passieren kann. Einzelne Schleppschuhe unter jedem Teller schützen den Balken; diese liegen gut ausbalanciert leicht zum Boden gerichtet.

Das Kreiselmähwerk ist mit einer Schutzvorrichtung ausgestattet, die den gesamten Mähbalken abdeckt und Traktor und Umgebung vor Steinschlägen und herausgeschleudertem Gras schützt. Die Schutzvorrichtung um den Mähbalken besteht aus einem einfachen Rahmen, der dem gesamten Schutzrahmen und der Schutzplane stabilen Halt gibt. Der Schutzrahmen kann bei Wartungsarbeiten auch zusammengeklappt werden.

An beiden Seiten des Mähbalkens befinden sich Gleitplatten.

Die Maschine ist mit einem Steinauslöser als Anfahrschutz ausgestattet, der auslöst und zurückfedert, um die Belastungen beim Anfahren auf ein Hindernis zu minimieren.

Verstellbare Entlastungsfedern verringern den Druck des Rotorbalkens gegen den Boden, um eine Schädigung des Bodens zu minimieren.

Das Kreiselmähwerk verfügt über eine hydraulische Klappfunktion mit manueller Sperre für eine sichere Transportposition; beim Transport ist die Maschine nicht breiter als der Traktor.

Geometrische und kraftvolle Leistungsübertragung vom Nebenabtrieb (PTO) zum Balken dank belüftetem Riemenantrieb und Winkelgetriebe.

TECHNISCHE DATEN	35-FDM200
Abmessungen Maschine	3950 x 1200 x 1320 mm
Arbeitsbreite	2000 mm
Arbeitshöhe, min.–max.	60–100 mm
Rotorteller (oval)	5 Stk
Messer	10 Stk
Arbeitswinkel	+90 bis -35 Grad
Zapfwelle	Standard
Leistungsaufnahme, PS	35–50
Gewicht	527 kg
Dreipunkt-Halterung	Kat. 1 und Kat. 2
PTO – U/min	540
Balken – Getriebeöl 80W-140	1,7 Liter <b>(HINWEIS! Es ist wichtig, dass Sie exakt diese Menge verwenden).</b>
Getriebe – Getriebeöl 80W-90	0,4 Liter <b>(HINWEIS! Es ist wichtig, dass Sie exakt diese Menge verwenden).</b>

## SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme der Maschine oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine/des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsvängen 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN. Tel.: +46 (0) 511–242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: [www.kellfri.com](http://www.kellfri.com)

Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



## Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder dem Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

*Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.*

*Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.*

## ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, müssen Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



## UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

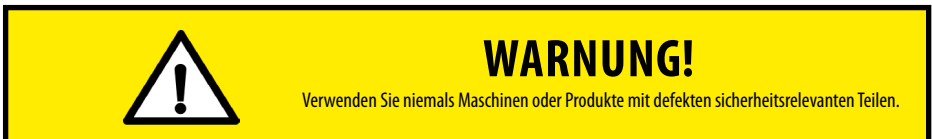
Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen oder Produkte, die für den Einzelpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



## VOR DER NUTZUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



## UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

## NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

**Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Nutzung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!**



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglichen Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben der Anweisung nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

*Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.*

## NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es entkoppeln. Verwenden Sie Stützen, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehören.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmierien Sie bei Bedarf.

## WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.


Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.



**WICHTIG!** Kontrollieren Sie den Ölstand (Getriebe-/Motoröl) regelmäßig und schmieren Sie die Schmierstellen regelmäßig!

**WICHTIG!** Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



## GEFAHR!

**WARNUNG:** Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

## TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten zu den Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

## WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Wertstoffzentren der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Wertstoffzentren der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.





## **BEI VERWENDUNG VON MASCHINEN/GERÄTEN, DIE AN DEN TRAKTOR GEKUPPELT WERDEN**

### **ES SIND FOLGENDE PUNKTE ZU BEACHTEN:**

- Lesen Sie die Anleitung der Maschine vor der Inbetriebnahme genau durch! Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen im Handbuch verstanden haben und genau befolgen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Kinder oder andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten; aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Lassen Sie die Maschine niemals in aufgerichteter Stellung stehen. Die Hydraulik kann Druck verlieren, sodass die Maschine herunterfällt.
- Vergewissern Sie sich, dass immer alle Schutzvorrichtungen montiert sind und sich nicht lösen können.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Fahrer in der Nähe der Maschine befinden.
- Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass sich auf dem Acker keine hochstehenden Steine befinden.
- Überschreiten Sie niemals die Drehzahl der Zapfwelle (die empfohlene Drehzahl für die meisten Betriebsarten ist 540 U/min).
- Passen Sie die Geschwindigkeit des Rotors immer an die Art der auszuführenden Arbeit an.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn diese nicht korrekt ausbalanciert ist.
- Versuchen Sie nicht, feststeckende Objekte zu entfernen, während der Motor läuft. Stellen Sie sicher, dass der Motor aus ist und dass die Rotoren vollständig aufgehört haben sich zu drehen, ehe Sie Maßnahmen an der Maschine vornehmen.
- Warnung vor Auswurf! Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine: 15-25 m.
- Überlassen Sie die Maschine niemals anderen Personen, ohne sich vergewissert zu haben, dass diese über die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit der Maschine verfügen.
- Es ist verboten, beim An- und Abkuppeln zwischen dem Traktor/Lader und der Maschine zu stehen.
- Fahren Sie eine neue Maschine in den ersten Betriebsstunden bei niedriger Geschwindigkeit und nicht unter Volllast.
- Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Strom- oder Telefonleitungen.
- Fahren Sie die Maschine nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen Sie die Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass das System nicht mehr unter Druck steht, bevor Sie Hydraulikschläuche anschließen oder entfernen. Ziehen Sie den hydraulischen Handgriff mehrere Male von einer Seite zur anderen, um die Hydraulikschläuche vom Druck zu entlassen.
- Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine durch. Schmieren Sie die beweglichen Teile und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Beheben Sie Mängel und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus.
- Wenn Sie die Schnellkupplungen trennen, stellen Sie sicher, dass diese nach der Nutzung vor Schmutz geschützt sind.
- Der Traktor/Schlepper ist mit einem Feuerlöscher vom Typ ABE2 oder 3 auszustatten. Bitte wenden Sie sich an Ihr Versicherungsunternehmen.





## MASCHINEN/GERÄTE, DIE AN DIE HYDRAULIK ANGESCHLOSSEN SIND

Wenn Sie Ihre Maschine oder Ihr Gerät an Hydraulikschläuche anschließen, ist Vorsicht geboten.



### GEFAHR!

Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen finden.

- Wir warnen vor hohen Drücken. Es besteht die Gefahr von Penetrationsschäden.
- Bevor Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss das System vollständig entlastet (drucklos) sein.
- Schalten Sie den Traktor aus und bewegen Sie die Hydraulikhebel in alle Richtungen, um den Druck abzulassen, der sich noch in den Hydraulikschläuchen und Leitungen befinden kann, bevor Arbeiten an diesen oder den Hydraulikzylindern begonnen werden.
- Reinigen Sie den Filter in der Saugleitung nach zehn Betriebsstunden.
- Tauschen Sie Hydraulikschläuche sofort aus, wenn Risse oder Verschleiß festzustellen sind.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Das Hydrauliksystem darf nur mit Hydrauliköl betrieben werden, das für den vorgesehenen Zweck bestimmt ist. **Kontrollieren Sie den Ölstand, bevor Sie die Maschine starten!**
- Es wird empfohlen, das Hydrauliköl nach den ersten zehn Betriebsstunden nach Inbetriebnahme einer neuen Maschine auszutauschen, um eventuelle Verschmutzungen oder Metallspäne zu entfernen, die in das Hydrauliksystem gelangt sein könnten.

*HINWEIS! Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur in regelmäßigen Abständen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.*



### ZAPFWELLE



Warnung! Rotierender Nebenabtrieb  
Warnung! Klemmgefahr!

#### Beim Betrieb der Maschine mit Zapfwelle ist Folgendes zu beachten:

Die Kraftübertragung zum Getriebe wird durch eine Zapfwelle und eine Abscherschraube gesichert.

Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und in gutem Zustand sein. Wenn die Schutzvorrichtungen in schlechtem Zustand oder verschlissen sind, müssen diese ausgetauscht werden, bevor die Maschine verwendet wird.



Wenn die Zapfwelle nicht ordnungsgemäß geschützt ist, kann dies zu Todesfällen führen, da sie Körperteile oder Kleidungsstücke erfassen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungskette korrekt an der Zapfwelle verankert ist, und dass die Welle auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Welle sich im Inneren des Schutzrohres leicht dreht. Halten Sie die Keilnuten sauber und gut geschmiert, sodass die Zapfwelle leicht angeschlossen werden kann.

Lesen Sie das Bedienungshandbuch der Zapfwelle durch, um sich über die Einstellung und den Gebrauch der Zapfwelle kundig zu machen.



Überlasten Sie niemals die Zapfwelle! Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl der Zapfwelle.

## RISIKEN UND GEFAHREN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG VON MASCHINEN FÜR DIE GRÜNFLÄCHENBEARBEITUNG

### Quetschgefahr

Anwesende Personen können zu Schaden kommen, wenn die Maschine in Mähposition abgesenkt ist. Der Mulcher hat Quetschstellen im Bereich des Gelenks und zwischen dem Dreipunkt-Kraftheber und dem Hauptkörper. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 m!

### Rotierende Schneidgeräte

WARNUNG! Alle Personen laufen Gefahr, sich zu verletzen, wenn ihre Hände oder Füße unter die Maschine gelangen, wenn diese vom Untergrund angehoben wird und die Messer immer noch rotieren. Bei laufender Maschine und während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

### Klemmgefahr!

Die Klemmgefahr gehört zu den üblichen Risiken in Verbindung mit Kraftübertragungseinheiten wie Riemenantrieben, Zahnrädern und Rollen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.



Rotierende Schneidgeräte

### Gefahr beim Entkoppeln der Maschine

Je schwerer ein rotierendes Teil ist, desto länger wird es rotieren, nachdem der Antrieb entkoppelt wurde. Diese Eigenschaft wird als „Free-Wheeling“, d. h. Leerlauf bezeichnet. Rotierende Schneidgeräte und andere Komponenten wie Antriebswellen usw. drehen sich auch nach dem Entkoppeln des Antriebs weiter. Schäden entstehen, wenn:

- der Bediener die Ausrüstung entkoppelt und versucht, die Maschine zu reinigen oder Anpassungen an ihr vorzunehmen, bevor die Komponenten aufgehört haben zu rotieren;
- die Abscherschraube in der Schutzvorrichtung der Anschlusswelle kaputt geht und sich die Rotoren noch weiter drehen, wenn die Anschlusswelle zum Stillstand gekommen ist. Das Sicherheitsbewusstsein des Bedieners ist von elementarer Bedeutung bei der Arbeit mit rotierenden Teilen. Heben Sie niemals die Maschine an, während sich die Messer noch drehen!

### Gefahr durch Auswurf von Gegenständen

Maschinen zum Mähen von Gras werfen während des Betriebs Material aus. Fremdkörper wie Steine, Stöcke oder anderer Unrat können unter die Maschine gelangen und von dieser mit einer sehr hohen Geschwindigkeit ausgeworfen werden. Die Blechabdeckungen an den Seiten und vorne verhindern zwar größtenteils, dass solche Gegenstände ausgeworfen werden, allerdings kann nicht garantiert werden, dass diese alles auffangen.



Anwesende Personen oder Tiere, die sich im Auswurfbereich befinden, können schwere Verletzungen erleiden. Fahren Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.

**Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15-25 m!**

### Geräuscentwicklung

Beachten Sie, dass die Maschine für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen ist und dass sich die Position für den Bediener im Fahrersitz des Traktors befindet. Es ist angebracht, die Vorgaben im Traktorhandbuch sowie die Wartungsanweisungen zu lesen. Der Schalldruckpegel überschreitet während der Fahrt 70 dB. Daher ist während des Betriebs ein Gehörschutz zu tragen.

### Ausrutschen oder Stürze sind oftmals das Ergebnis von:

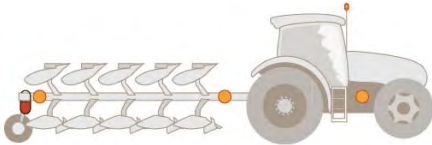
- glattem Untergrund
- unebenen Tritten und Arbeitsplattformen

Die Gefahr von Rutsch- und Fallunfällen lässt sich erheblich verringern, wenn Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen.

Alle ungeschützten beweglichen Teile erhöhen die Unfallgefahr. Unfälle passieren normalerweise, wenn sich lose Kleidung oder langes Haar in rotierenden Teilen an Maschinen wie Zapfwellen oder Antriebswellen verfangen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

## Sichere Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Überprüfen Sie, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Indikatoren müssen korrekt angebracht werden, sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Zuschauer dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- Bremsvorschrift (Schweden): Wenn das Bruttogewicht des Anhängers das Bruttogewicht des Zugfahrzeugs übersteigt und eine Teilnahme am Straßenverkehr erfolgt, muss der Anhänger mit einer Bremse ausgestattet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die schwedische Verkehrsbehörde (Trafikverket).
- WICHTIG! Markieren Sie überstehende Maschinenteile sorgfältig, mit zusätzlichen Lichtern oder geeigneten Reflektoren. Es ist wichtig, dass die Maschine gesehen wird! Im Straßenverkehr müssen überstehende Ladungen oder Ausrüstungsteile – vor und auch hinter dem Traktor – gekennzeichnet werden. In der Dunkelheit, Abend- oder Morgendämmerung oder bei schlechter Sicht muss die Ladung vorne mit weißen Reflektoren und Leuchten und hinten mit roten Reflektoren und Leuchten gekennzeichnet werden. Bei Tageslicht kann man die Ladung mit einer Fahne oder einem Stück Stoff in leicht zu erkennenden Farben, beispielsweise rot oder gelb, kennzeichnen.
















- Denken Sie an vorn montierte Ausrüstung. Abgesehen davon, Frontladergeräte ordnungsgemäß zu kennzeichnen, kann man zudem versuchen, Frontladergeräte wie Schaufeln, Ballenzinkenheber oder Palettengabeln weniger gefährlich zu gestalten, falls ein anderer Verkehrsteilnehmer mit diesen zusammenstoßen sollte.
- Bevor man sich in den Straßenverkehr begibt, empfiehlt es sich außerdem, das Fahrzeug noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Bremssystem des nachfolgenden Fahrzeugs funktioniert und dass die Zugösen nicht verschlissen sind. Eine verschlissene Zugöse kann brechen, wenn sie einer zu starken Belastung ausgesetzt wird, und man kann den Anhänger/die angehängte Ausrüstung verlieren.
- Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge gut von hinten zu sehen ist. Wenn sie von dahinter angehängter Ausrüstung oder Ladung verdeckt wird, muss eine zusätzliche Warntafel ganz am Ende der Fahrzeugkombination anzubringen.



## WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

SYMBOL	ERLÄUTERUNG
 	Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch!
  	<p>WARNUNG! Drehende Maschinenteile.</p> <p>WARNUNG! Die Messer rotieren noch eine Weile, nachdem das Produkt abgeschaltet wurde.</p> <p>WARNUNG – Klemmgefahr! Verwenden Sie die Maschine niemals, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind! Halten Sie die Hände und alle anderen Körperteile von der Maschine fern, während diese läuft!</p> <p>GEFAHR! Es besteht die Gefahr, sich in der rotierenden Zapfwelle zu verfangen.</p>
 	<p>Warnung vor Auswurf!</p> <p>Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine!</p> <p>Der Gefahrenbereich rund um die Maschine herum beträgt 25 Meter.</p>
  	<p>WARNUNG! Klemmgefahr!</p> <p>Beim An- oder Abkoppeln der Maschinen/Geräte dürfen sich keine Personen hinter dem Traktor/Zugfahrzeug aufhalten.</p> <p>Die Maschine ist ausschließlich für den Einpersonenbetrieb vorgesehen. Während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.</p>
 	<p>– Schmieren</p> <p>– Ziehen Sie alle Schrauben, Muttern, Verbindungen vor der Nutzung nach.</p>
	Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!
	<p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern!</p> <p>Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p>
	Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.
	Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen

## CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

### Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Einatmen** – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

**Hautkontakt** – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

**Augenkontakt** – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

**Verzehr** – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

**Handschutz** – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

**Augenschutz** – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

**Körperschutz** – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

**Atemschutz** – Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Festigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

### Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.



# TEILE





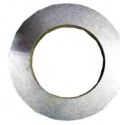
Hohlschraube



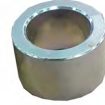
Dichtungsscheibe  
2 Stk



8 Stk



80 x 50 x 8 mm



38 x 25 x 24 mm  
2 Stk



63 x 50 x 50 mm  
2 Stk



M12  
24 Stk



Sicherungsscheibe M12  
24 Stk



M16  
6 Stk



M18  
3 Stk



M24  
6 Stk



M12 x 40  
4 Stk



M12 x 45  
8 Stk



M16 x 45  
1 Stk



M16 x 50  
1 Stk



M16 x 60  
1 Stk



M12  
12 Stk



M16  
3 Stk



1 Stk

10 Stk



3 Stk

## MONTAGE

Aufgrund des Gewichts der Maschine ist für einige Momente der Montage eine Hebevorrichtung erforderlich.  
Werkzeug: Ratschenschlüssel 17 und 18 + Hülse. Schraubenschlüssel 13, 17, 18 und 24

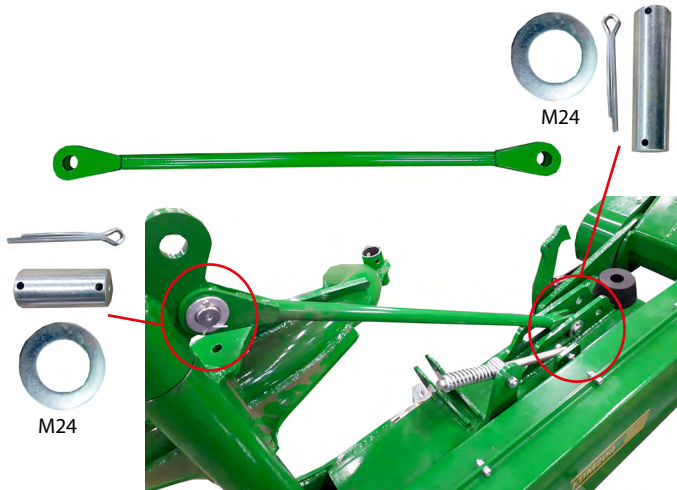
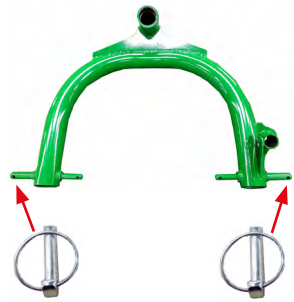


80 x 50 x 8 mm

Es kann ein Gummihammer verwendet werden, um das Verbindungsstück an seine Position zu bringen. *Eventuell muss auch die Farbe ganz unten am Rohr abgeschabt werden. Fetten Sie abschließend das Rohr ein.*



63 x 50 x 50 mm  
2 Stk



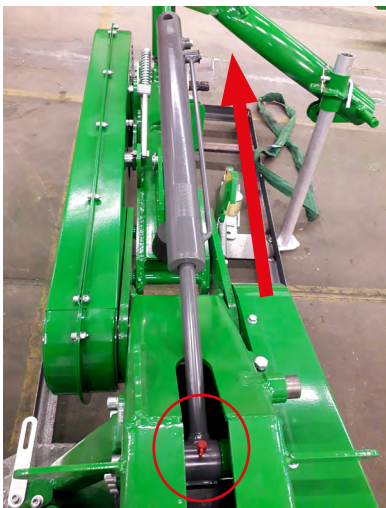
M24

M24

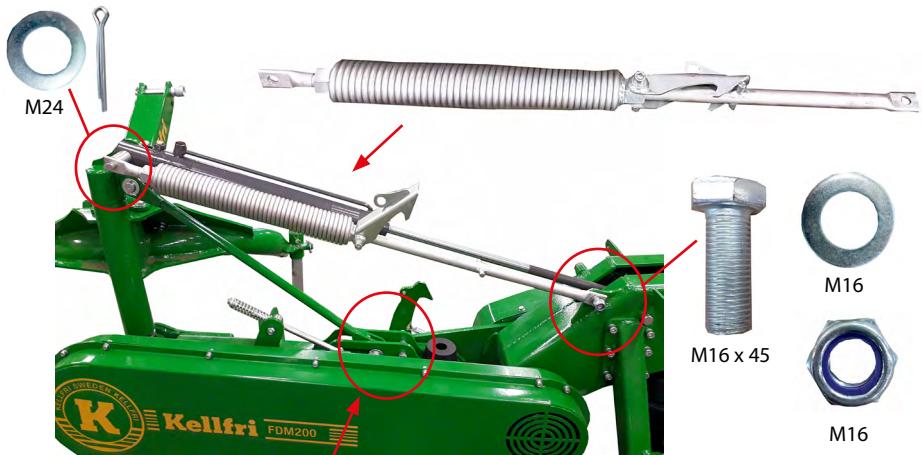




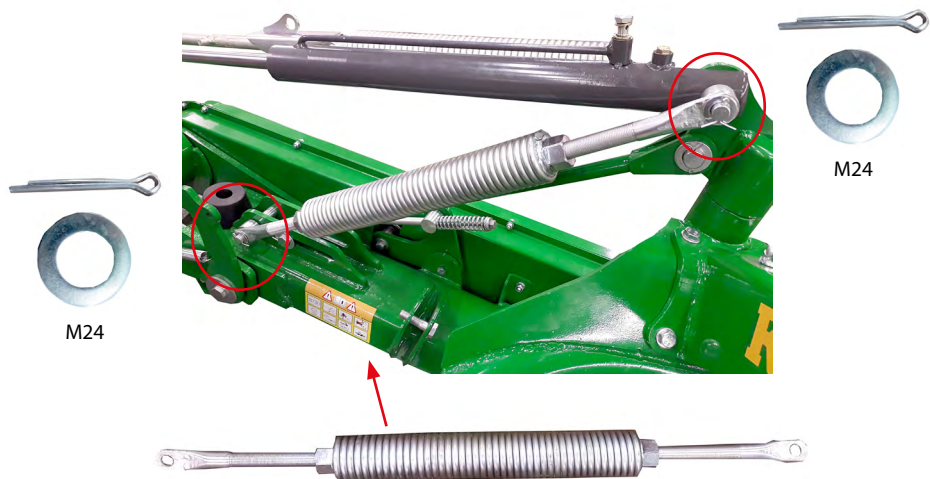
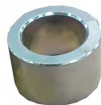
HINWEIS!  
Verwenden  
Sie während  
der Montage  
1 Scheibe oben  
und 1 Scheibe  
unten.

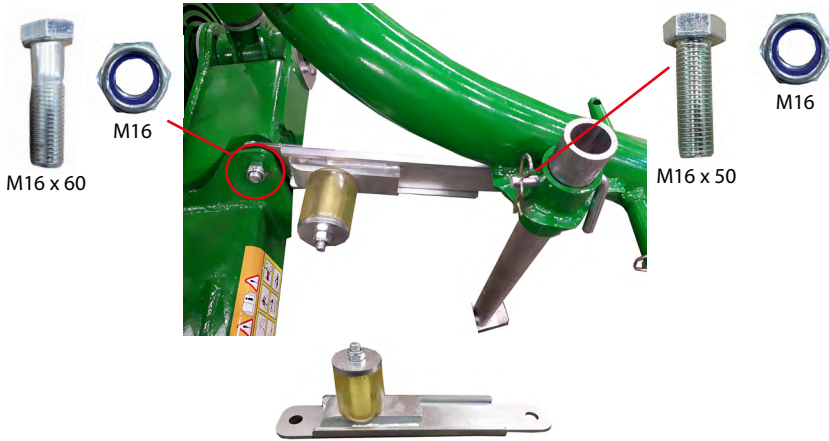


Ziehen Sie den Kolben heraus.



38 x 25 x 24 mm

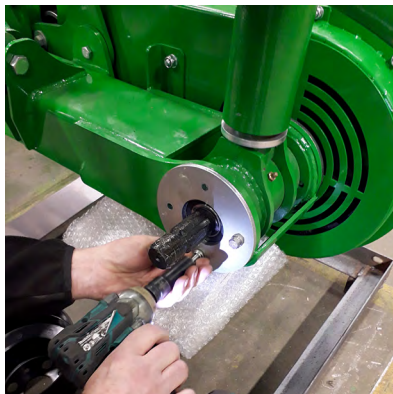




Lösen Sie den Handgriff.



Montieren Sie die Halterung und schrauben Sie den Handgriff zurück.  
Wiederholen Sie die Schritte auch auf der rechten Seite des Kreiselmähdwerks.



Lösen Sie die Schrauben und montieren Sie die Abdeckung.





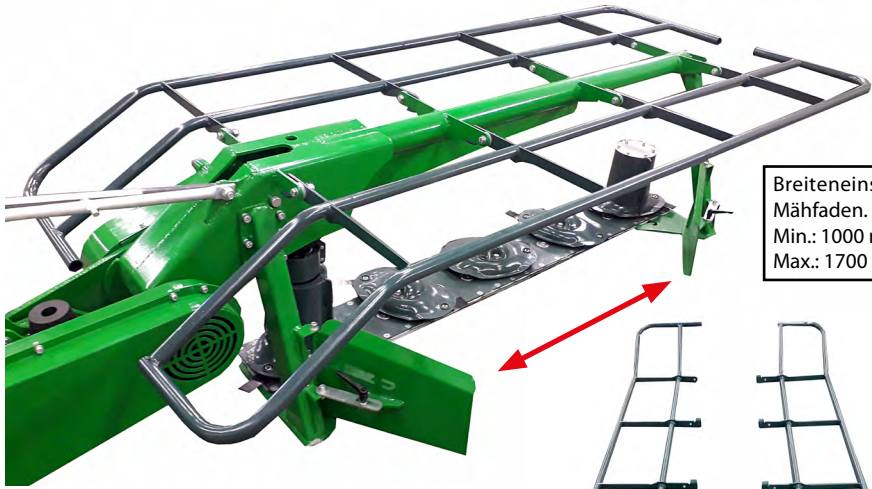
Mit der Kette sichern.



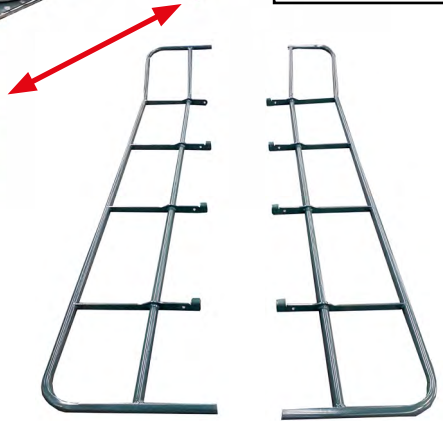
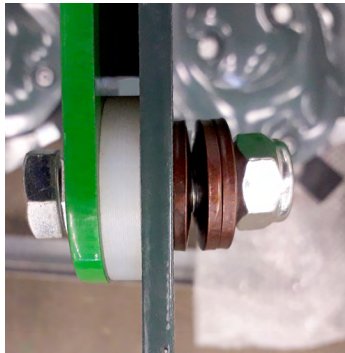
Hohlschraube

Dichtung-  
scheibe





Breiteneinstellung  
Mähfaden.  
Min.: 1000 mm  
Max.: 1700 mm



M12 x 45



Sicherungs-  
scheibe M12



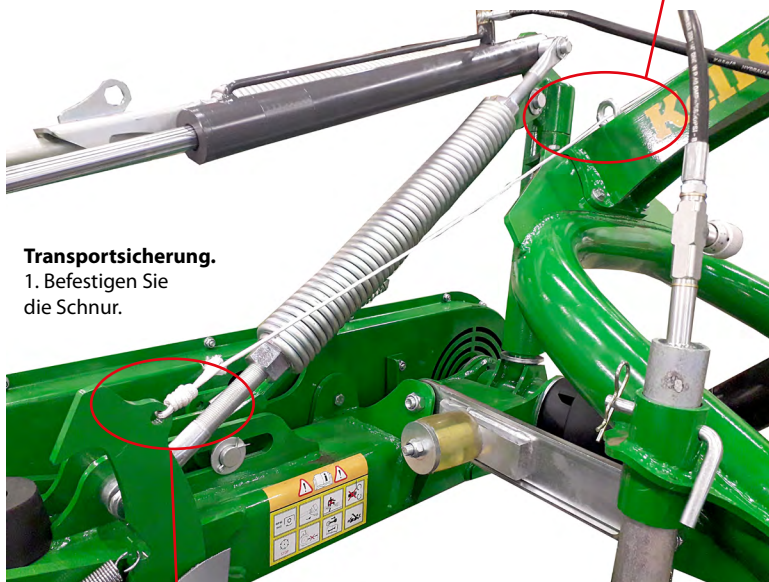
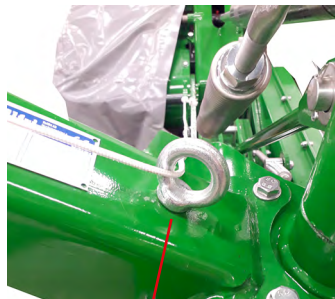
M12



Ziehen Sie die Plane über und binden Sie diese am Rahmen fest.  
Verwenden Sie dazu die Schnüre, die sich an der Unterseite der Plane befinden.

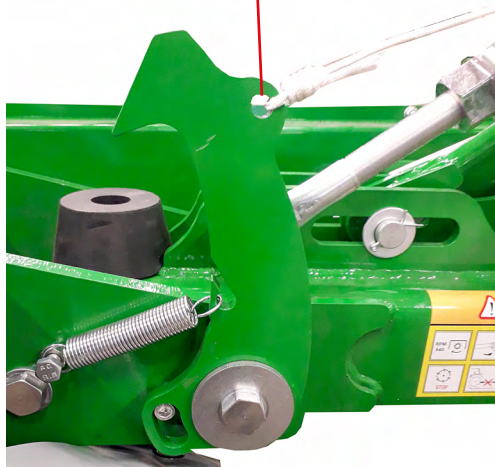


2. Ziehen Sie die Schnur durch die Öse. Dann ziehen Sie das Ende der Schnur zum Traktor.

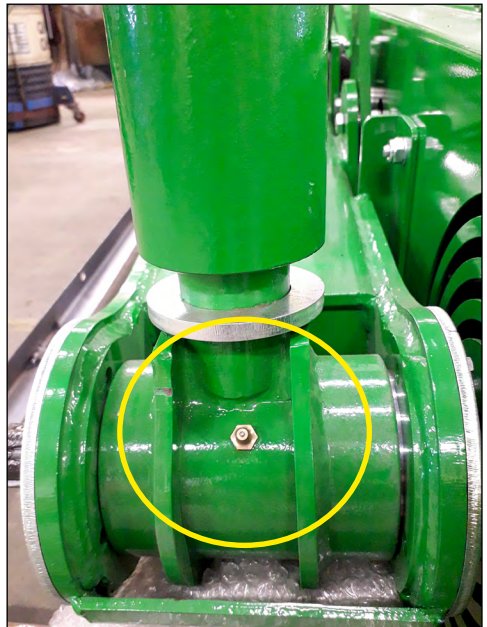
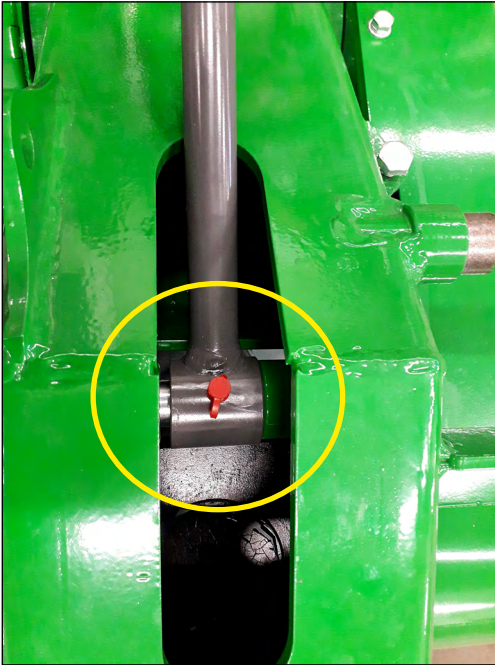


**Transportsicherung.**

1. Befestigen Sie die Schnur.

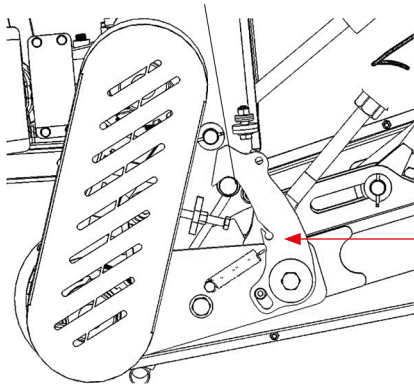
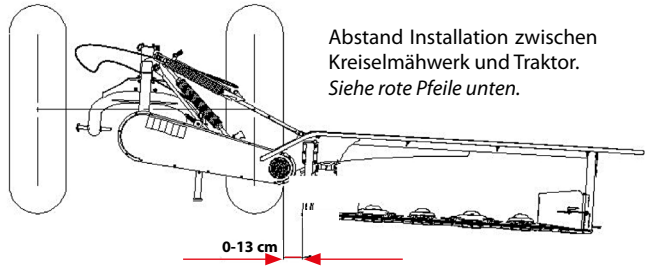


## SCHMIERPUNKTE

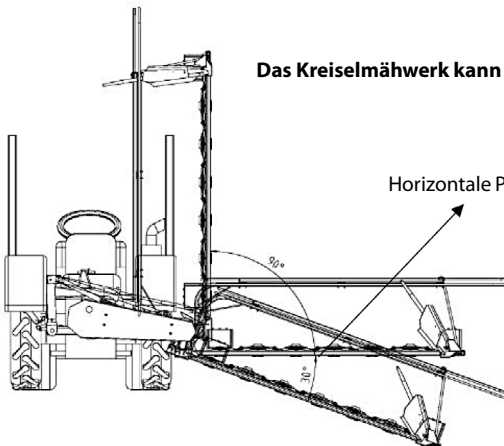


## ANKUPPELN DER MASCHINE

- Stellen Sie die Maschine auf ebenem und festem Untergrund ab. (Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht umkippen kann).
- Senken Sie den Dreipunkt des Traktors soweit ab, dass er auf der gleichen Höhe wie die Dreipunkt-Halterung der Maschine ist.
- Kuppeln Sie die Maschine an den hinteren Dreipunkt-Kraftheber des Traktors an.
- Schließen Sie die Zapfwelle an. Verankern Sie die Kette gut. Sorgen Sie dafür, dass die Kette nicht herabhängt oder sich auf irgendeine Weise während der Fahrt in der Maschine verfangen kann.
- **HINWEIS!** Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherung entfernt wurde, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Schließen Sie die Hydraulikschläuche an. Fahren Sie die Maschine hoch und überprüfen Sie die Funktion.
- Einsatzbereit.



Die Transportsicherung muss während des Transports angebracht sein, siehe Bild.

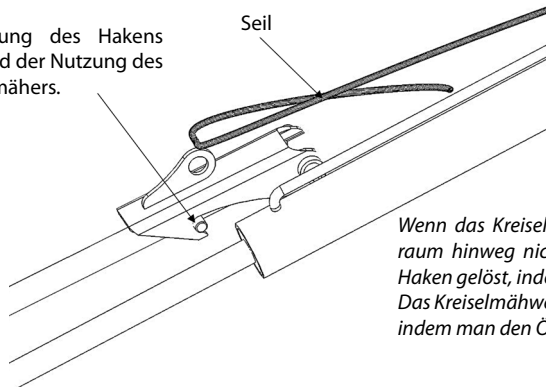


Das Kreismähwerk kann +90° und -30° abgewinkelt werden

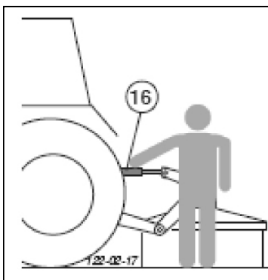
Nehmen Sie die Transportsicherung ab und stellen Sie den Winkel des Balkens ein. Vermeiden Sie es, gegen Hindernisse zu fahren. Wichtig! Überprüfen Sie immer die Umgebung, bevor Sie Anpassungen vornehmen.



Platzierung des Hakens während der Nutzung des Kreiselmähers.



Wenn das Kreiselmähwerk über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll, wird der Haken gelöst, indem man am Seil zieht. Das Kreiselmähwerk wird vorsichtig horizontal gestellt, indem man den Ölzylinder fixiert.

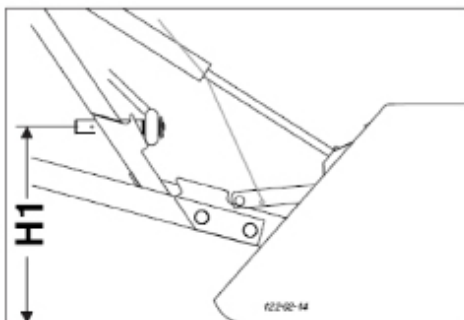


**Stellen Sie die Schnitthöhe ein, indem Sie am oberen Gelenk drehen (Nr. 16)**

Max. Neigung des Kreiselmähwerks 5°

## BETRIEB

- Nehmen Sie die Transportsicherung ab.
- Kippen Sie den Mähbalken auf den Boden ab.
- Stellen Sie die Höhe der Hydraulikarme am Traktor ein (H1= 400–420 mm).
- Legen Sie die Schutzplane korrekt über den Mähbalken.



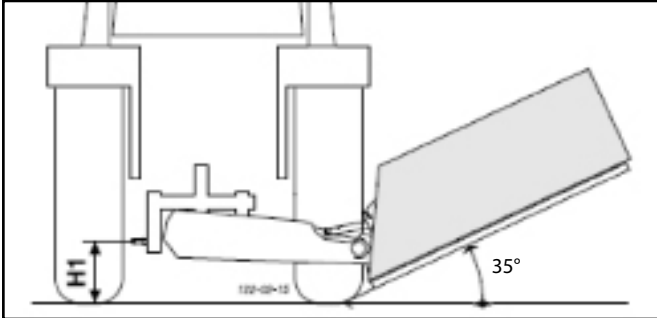
Die Maschine ist ausschließlich für das Mähen von Gras vorgesehen. Passen Sie die Geschwindigkeit und Drehzahl der Zapfwelle den Bedingungen an. Die Maschine soll nicht bei Außentemperaturen von über 30 C betrieben werden.

**Vor dem Betrieb müssen die folgenden Punkte kontrolliert werden:**

- Der Zustand der Messer
- Trommeln – Verschleiß oder Defekt
- Zapfwelle – Verschleiß oder Defekt
- Hydraulikschläuche und Hydraulikzylinder – Zustand und Dichtigkeit
- Schraubverbindungen – an der ganzen Maschine, vor allem aber am Balken

## SICHERHEIT WÄHREND DES BETRIEBS

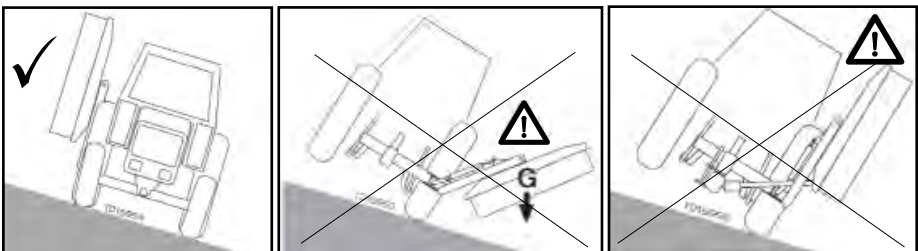
- Starten Sie die Maschine nur, wenn diese sich in Arbeitsposition befindet und nur, wenn alle Schutzvorrichtungen montiert sind.
- Überprüfen Sie den Bereich, der gemäht werden soll. Entfernen Sie alles, was ein Hindernis darstellen kann, oder Dinge, die an den Messern hängenbleiben und diese beschädigen können, z. B. große Steine, Holzstücke usw.
- Bei einer Kollision oder wenn die Maschine auf ein Hindernis stößt: Halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen Sie, ob ein Schaden eingetreten ist.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Hindernisse in der Gefahrenzone befinden.
- Tragen Sie während der Arbeiten einen Gehörschutz.



Der Mähbalken kann um 35° gekippt werden. Der Antrieb muss nicht abgekuppelt werden und die Höhe der Hydraulikarme des Traktors muss nicht angepasst werden.

## Seien Sie vorsichtig, wenn Sie an Gefällen oder Steigungen wenden

- Das Gewicht der Maschine hat Einfluss auf die Fahreigenschaften des Traktors. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen, vor allem an Gefällen/Steigungen.
- Eine gefährliche Situation kann entstehen, wenn der Traktor mit der Maschine in aufgestellter Position an einem Hang steht.
- Oder beim Linksabbiegen/-wenden, wenn die Maschine in aufgestellter Position ist.
- Oder auch beim Linksabbiegen/-wenden, wenn die Maschine in Transportposition ist.



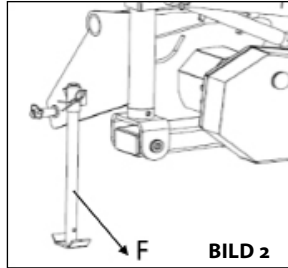
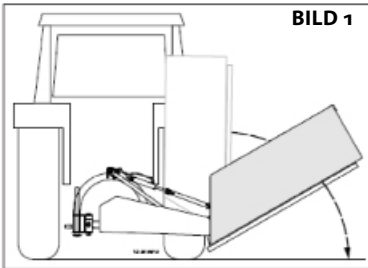
## Vermeiden Sie Verbrennungen

Berühren Sie niemals den Balken/das Getriebe während des Betriebs oder direkt nach dem Betrieb, da die Teile warm sind und das Risiko von Verbrennungen besteht.

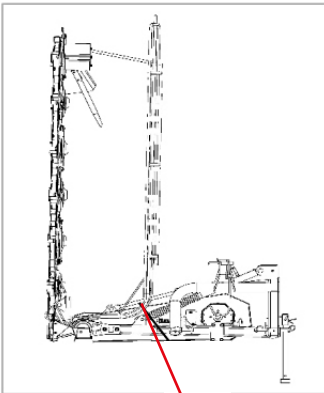
Lassen Sie das Kreiselmähwerk erst abkühlen, bevor z. B. Wartungsarbeiten ausgeführt werden.

## ABKUPPELN

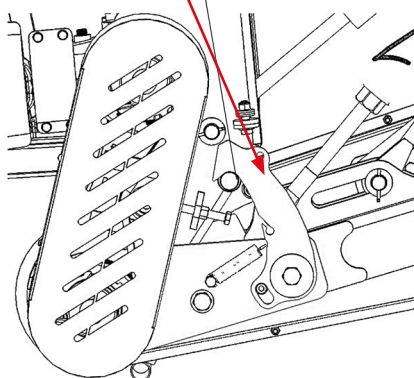
- Senken Sie die Maschine ab und stellen Sie den Mähbalken auf den Boden (Bild 1).
- Wichtig! Stellen Sie sicher, dass die Stütze F (Bild 2) stabil auf dem Boden steht, bevor Sie die Maschine vom Traktor abnehmen.
- Trennen Sie die Hydraulikanschlüsse. WICHTIG! Stellen Sie sicher, dass das System nicht mehr unter Druck steht, ehe Sie die Hydraulikschläuche trennen.
- Kuppeln Sie erst die Zapfwelle und danach die Maschine vom Traktor ab.



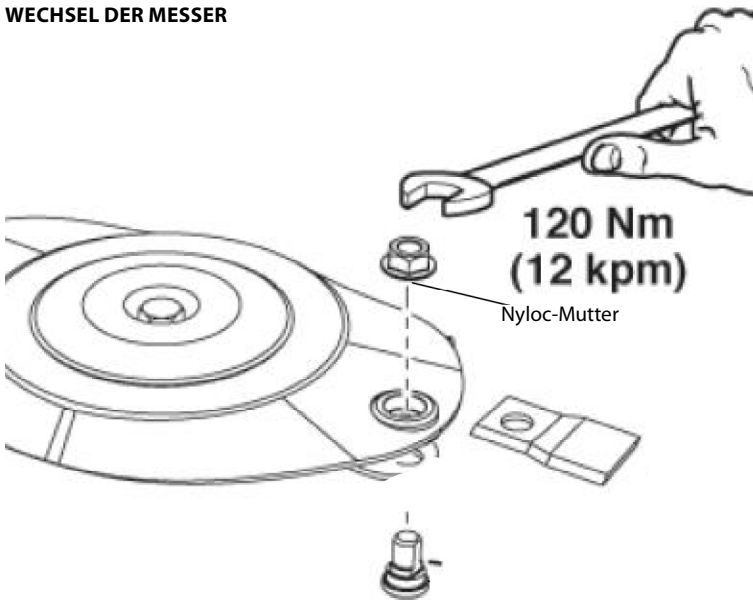
## TRANSPORTPOSITION



Beim Wechsel von der Transport- in die Arbeitsposition:  
Stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Gefahrenzone befindet.  
Der Vorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Traktor auf stabilem und ebenem Untergrund steht.



## WECHSEL DER MESSER



Tauschen Sie beschädigte Messer direkt aus, wenn Sie den Defekt bemerken.  
Denken Sie an die Montageposition der Messer, links – rechts.

**Überprüfen Sie vor und nach jeder Nutzung des Kreismähwerks die Messer.**

## MÄHBALEN – ÖLWECHSEL/NACHFÜLLEN VON ÖL

### Vor jeder Anwendung überprüfen:

- Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
- Schmierstellen. Schmieren Sie bei Bedarf.
- Verschleiß oder Beschädigung der Hydraulikschläuche. Tauschen Sie beschädigte Hydraulikschläuche immer aus. Die normale Lebensdauer von Hydraulikschläuchen beträgt 5-6 Jahre. Es ist wichtig, dass Hydraulikschläuche ausgetauscht werden, bevor sie kaputtgehen.

KREISELMÄHWERK	FÜLLEN SIE GETRIEBEÖL NACH 80W-140, ÖLSTAND AM BALKEN	FÜLLEN SIE GETRIEBEÖL NACH 80W-90, ÖLSTAND AM GETRIEBE
35-FDM200	1,7 L	0,4 L

**HINWEIS! Es ist sehr wichtig, dass exakt die geforderte Menge Öl an Balken und Getriebe eingefüllt wird.**

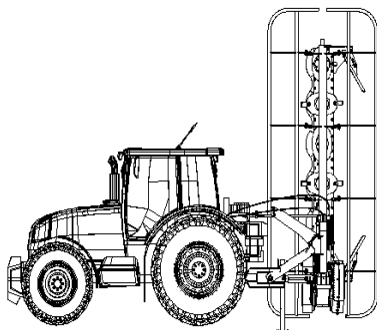
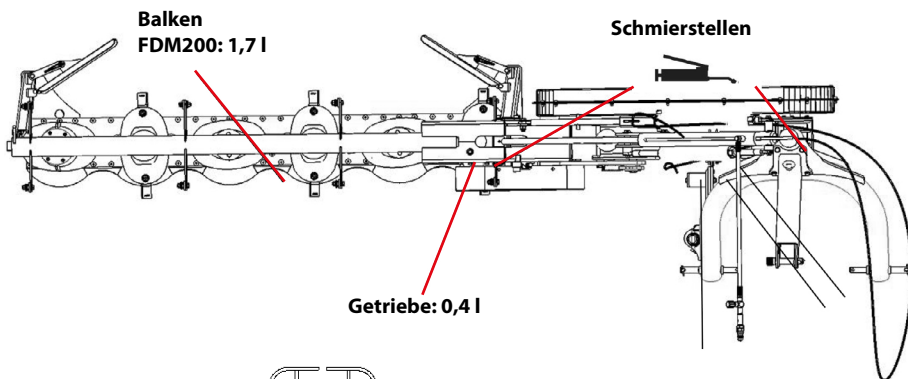
*(Bei zu viel Öl wird die Maschine heiß).*

### **Intervall:**

**WICHTIG! FÜHREN SIE DIREKT VOR DER ERSTEN NUTZUNG EINEN ÖLWECHSEL DURCH!**

### **Danach alle 300 Betriebsstunden**

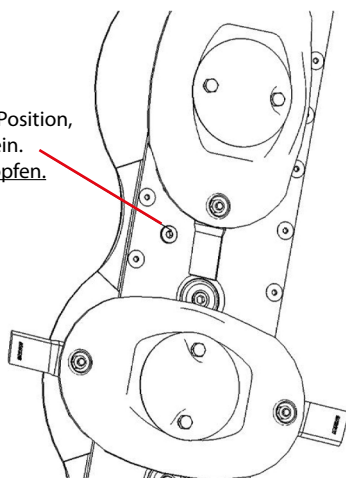
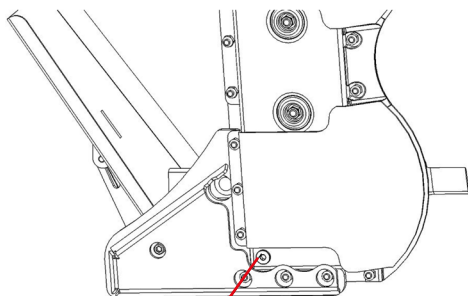
*Bei weniger als 300 Betriebsstunden muss mindestens ein Ölwechsel pro Saison durchgeführt werden.*



**Beim Nachfüllen von Öl am Balken muss dieser in aufgestellter Position sein (Transportposition).**

**Nachfüllen:**

Stellen Sie den Balken in die aufgestellte Position, danach füllen Sie Getriebeöl am Balken ein.  
**HINWEIS! Füllstopfen, nicht Füllstandsstopfen.**

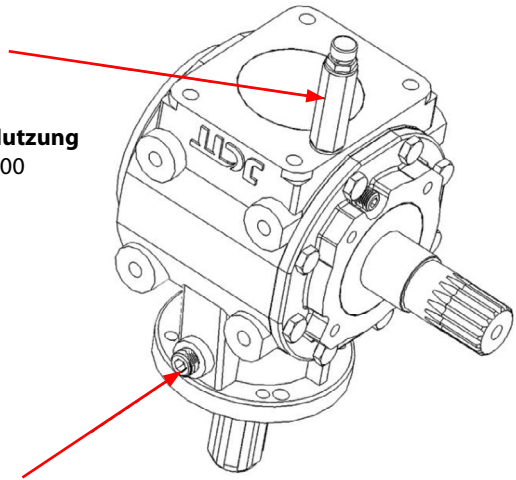


**Ablassen:**

Lösen Sie die Ölablassschraube und kippen Sie den Balken in die Arbeitsposition. Lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab.

## GETRIEBE – ÖLWECHSEL/NACHFÜLLEN

- Nachfüllen von Öl.  
Ölvolumen 0,4 l (Getriebeöl 80W-90)
- Überprüfung des Ölstands
- Intervall : **Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Ölwechsel durch**, danach alle 300 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr

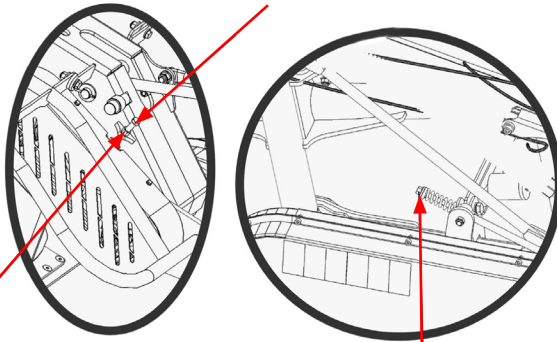


Ablassschraube.

Zum Ablassen wird die Maschine in aufgestellte Position gebracht.

## RIEMEN

Spannbolzen.



Sicherungsmutter.

Spannmutter.

### Riemenspannung anpassen.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter.
2. Drehen Sie den Spannbolzen im Uhrzeigersinn, um den Riemen zu spannen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lockern.
3. Ziehen Sie die Spannmutter nach der Riemenanpassung an.

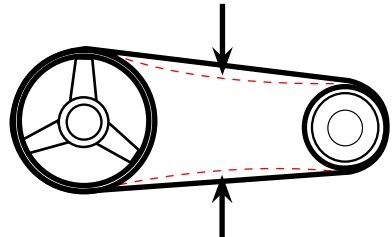
Intervall

Nach 1 Betriebsstunde

Nach 5 Betriebsstunden

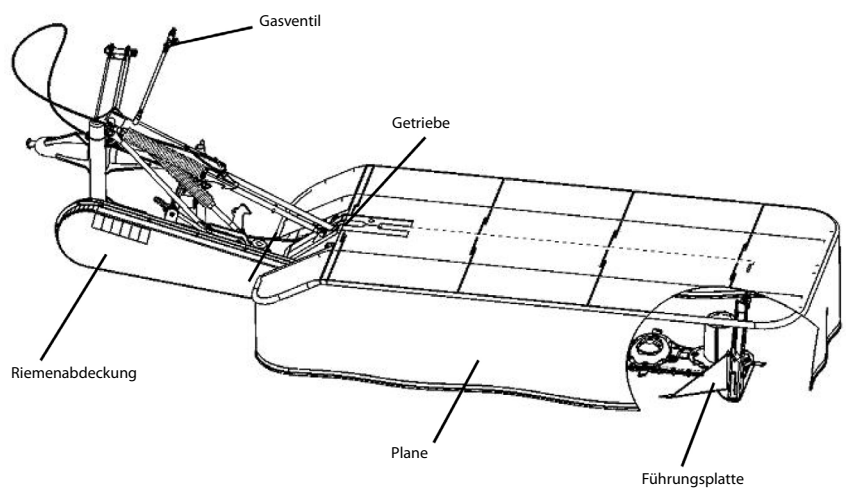
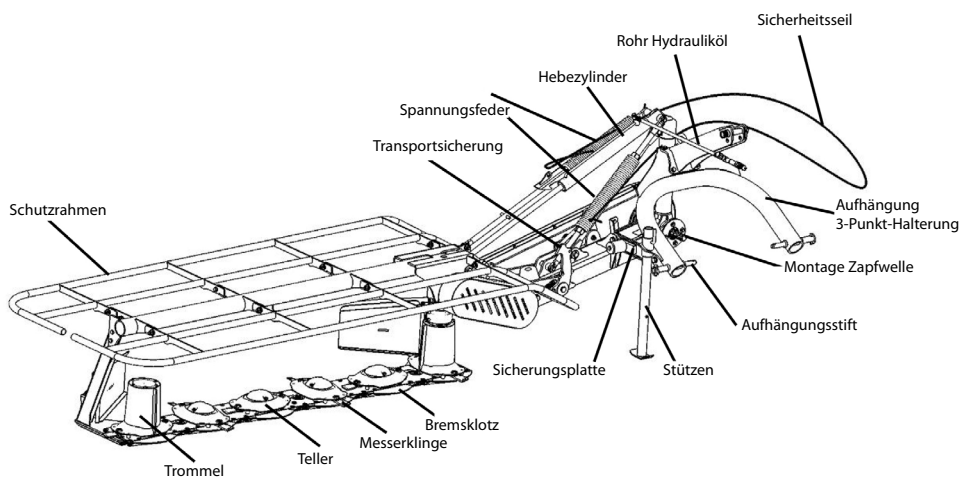
Alle 20 Betriebsstunden.

Danach wird der Riemen bei Bedarf gespannt.



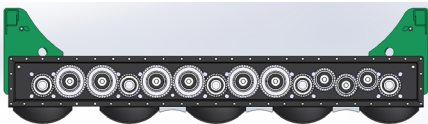
ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG DIE RIEMENSpannung.

Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben (10 mm nach jeder Seite)









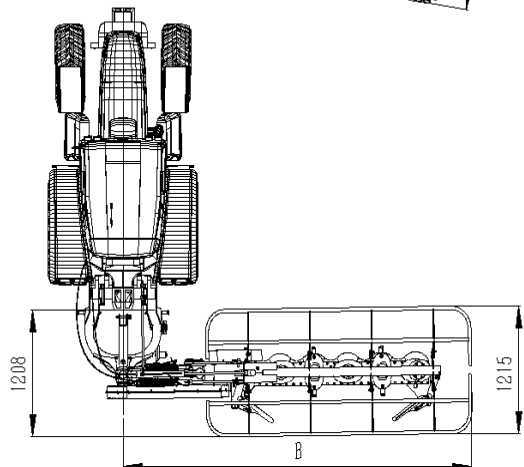
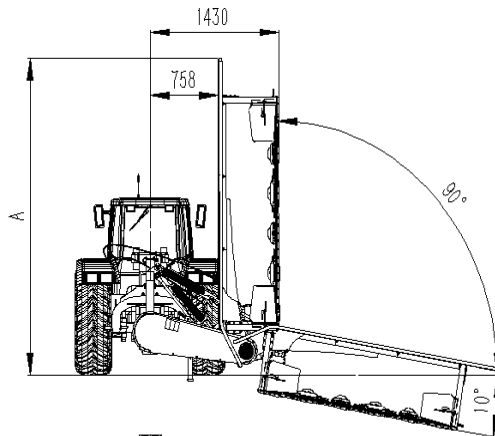
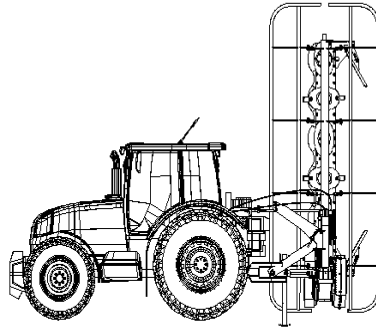
FEHLER	MASSNAHME
Das Kreiselmäherwerk mäht ungleichmäßig oder schlecht	Überprüfen Sie, ob die Messer intakt sind und gut festsitzen. Überprüfen und spannen Sie eventuell die Keilriemen nach.
Das Mähgeräusch ist verändert	Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen. Kontrollieren Sie die Messer und stellen Sie sicher, dass diese gut festgezogen sind.
Vibrationen	Kontrollieren Sie die Messer und stellen Sie sicher, dass diese gut festgezogen sind.
Die Hydraulik funktioniert nicht	Kontrollieren Sie die Schläuche und Verbindungen
Anhäufung von Material am Kreiselmäherwerk	Fahrgeschwindigkeit zu niedrig, erhöhen Sie die Geschwindigkeit.

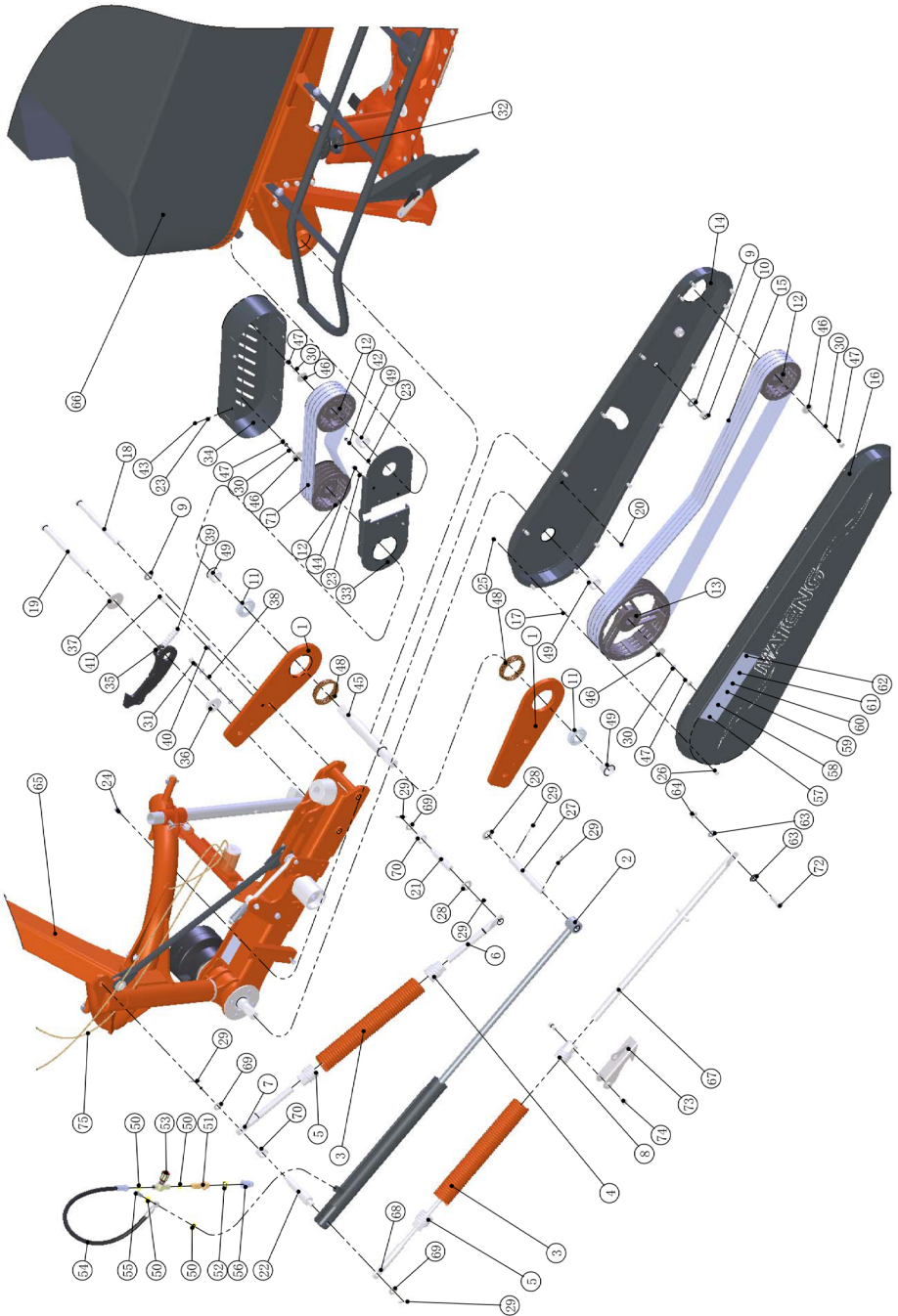
SERVICE	INTERVALL	MASSNAHME
Messer	Vor jeder Anwendung	Tauschen Sie alle defekten Messer aus. Scharfe Messer erbringen bessere Ergebnisse. Nach einem Austausch müssen die Bolzen wieder ordentlich angezogen werden.
	Während des Betriebs	Achten Sie auf ungewohnte/unangenehme Geräusche
	Nach jeder Anwendung	Kontrollieren
Teller	Vor jeder Anwendung	Tauschen Sie alle defekten Teller aus. Nach einem Austausch müssen die Bolzen wieder ordentlich angezogen werden.
	Während des Betriebs	Achten Sie auf ungewohnte/unangenehme Geräusche
	Nach jeder Anwendung	Kontrollieren
Schrauben/ Muttern	Nach 1 Betriebsstunde	Alle Schrauben und Muttern nachziehen.
Getriebe/Balken	Vor jeder Anwendung	Ölstand kontrollieren
	Vor der ersten Fahrt	Erster Ölwechsel.
	300 Betriebsstunden oder min. 1 Mal pro Jahr	Ölwechsel
Rotor	Alle 20 Betriebsstunden	Schmieren
Riemen	Nach 1 Betriebsstunde	Überprüfen Sie den Riemen und spannen Sie ihn ggf. nach. Bei Druck muss der Riemen 20 mm nachgeben.
Hydraulik	Vor jeder Anwendung	Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche intakt, angeschlossen und dicht sind.
Gerät/Ausrüstung	Nach jeder Anwendung	Erde und Gras mit Wasser abspülen
Kolbenstangen		Vor einer längeren Einlagerung müssen die Kolbenstangen eingefettet werden.



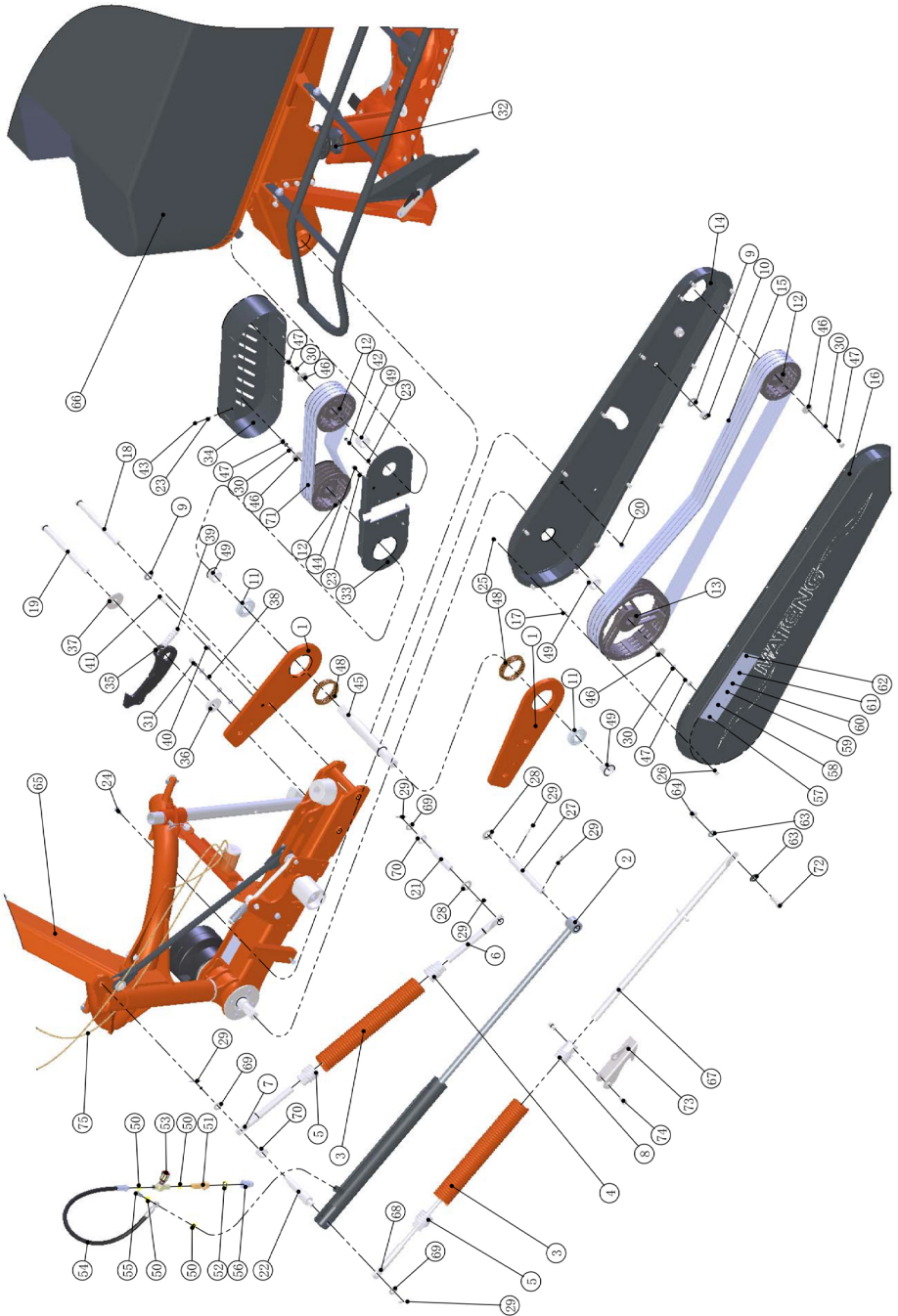


MODELL: FDM200	
A	2670 mm
B	3475 mm
	35 PS
	540 U/min.
	Kat. 2
	4 Stk
	527 kg
	35-50 PS

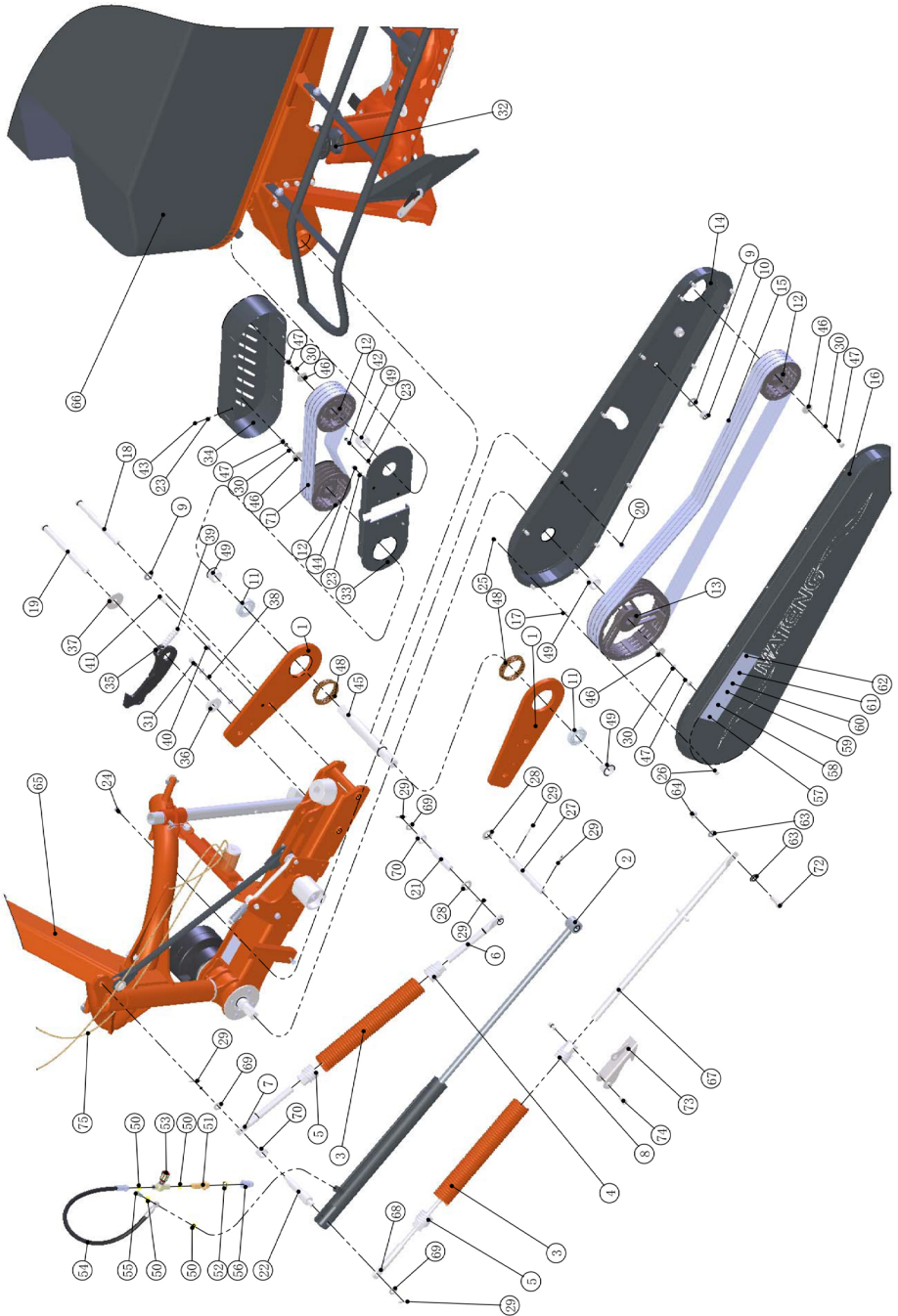




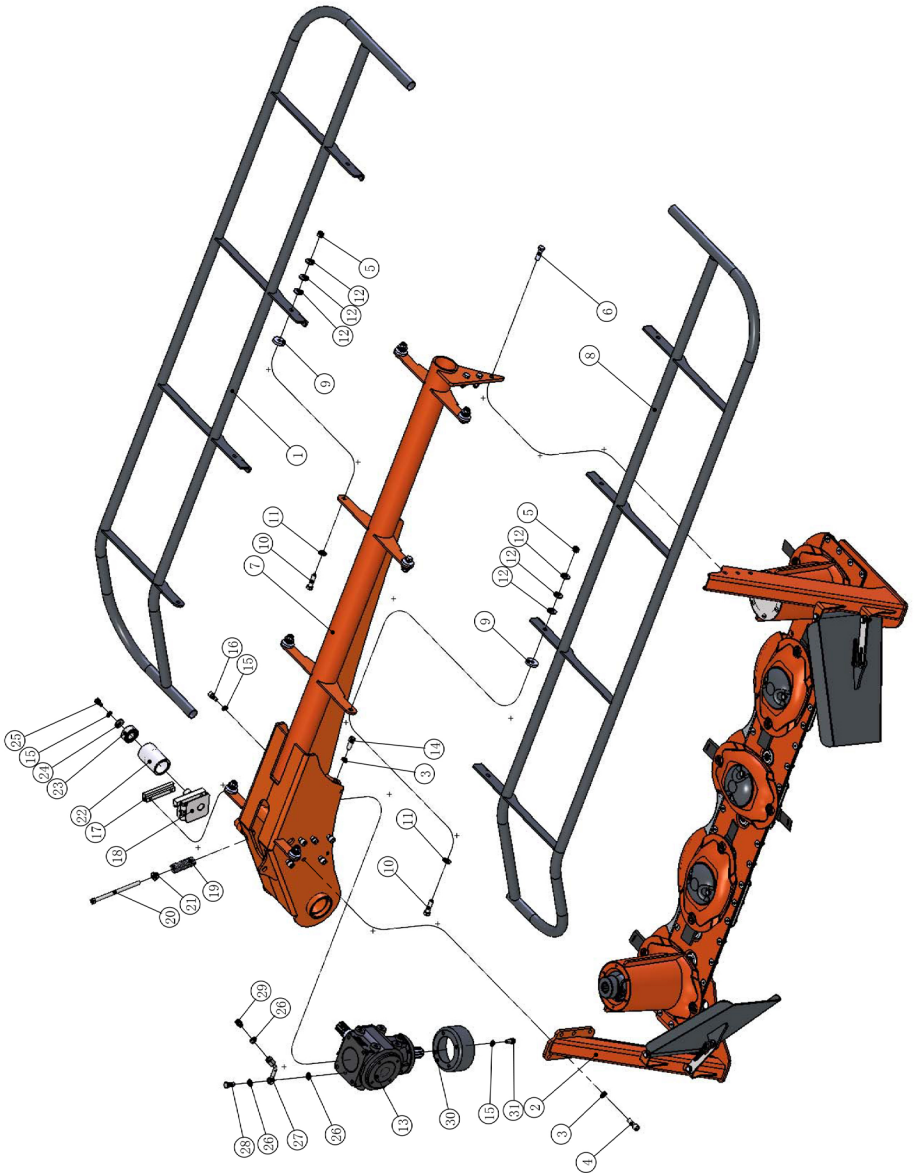
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-FDM.158	Befestigungsblech	2
2	R35-FDM.094	Ölzylinder	1
3	R35-FDM.088	Spannungsfeder	2
4	R35-FDM.096	Federkontakt, links	1
5	R35-FDM.095	Federkontakt, rechts	2
6	R35-FDM.109	Linker Dreheinstellungshebel	1
7	R35-FDM.234	Rechter Dreheinstellungshebel	1
8	R35-FDM.150	Federkontakt	1
9	R35-FDM.059	Dichtung 20 x 3	3
10	R35-FDM.071	Sicherungsmutter M20 x 1,5	2
11	R10-6207-2RS	Kugellager 6207-2RS	2
12	R35-FDM.093	Riemenscheibe, klein	3
13	R35-FDM.107	Riemenscheibe	1
14	R35-FDM.123	Riemenabdeckung	1
15	R35-FDM.089	Riemen	4
16	R35-FDM.126	Riemenabdeckung	1
17	R35-FDM.064	Sechskantschraube M8	14
18	R35-FDM.144	Schraube	1
19	R35-FDM.145	Verlängerte Schraube	1
20	MTB50.002	Sicherungsmutter M10	2
21	R35-FDM.235	Feder, kurze Stiftachse	1
22	R35-FDM.146	Feder, Stiftachse	1
23	R35-FDM.052	Federscheibe 8	10
24	R35-FDM.042	Sechskantschraube M10 x 20	2
25	R35-FDM.066	Sicherungsmutter M8	15
26	R35-FDM.075	Sechskantschraube M8 x 20	15
27	R35-FDM.149	Zylinderstiftachse	1
28	R35-FDM.060	Dichtung 24 x 4	2
29	R35-FDM.032	Splint 4 x 40	6
30	R35-FDM.054	Federscheibe 12	4
31	R35-FDM.076	Sechskantschraube M10 x 25	1



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
32	R35-FDM.205	Aufhängungseinheit	1
33	R35-FDM.166	Schutz Riemenscheibe, klein	1
34	R35-FDM.133	Schutz Riemenscheibe, klein	1
35	R35-FDM.165	Platte Haken	1
36	R35-FDM.152	Distanzbuchse	1
37	R35-FDM.167	Dichtungsplatte	1
38	-	Dichtung 10 x 2	4
39	R35-FDM.087	Feder, Sicherung	1
40	R35-FDM.065	Sechskantschraube M10	1
41	R35-FDM.044	Sechskantschraube M10 x 35	1
42	R35-FDM.041	Sechskantschraube M8 x 40	4
43	R35-FDM.038	Sechskantschraube M6 x 12	4
44	R35-FDM.039	Sechskantschraube M8 x 16	2
45	R35-FDM.151	Riemenachse, klein	1
46	R35-FDM.168	Druckscheibe für Riemenscheibe	4
47	R35-FDM.046	Sechskantschraube M12 x 25	4
48	R35-FDM.086	Buchse an Montageplatte	2
49	R35-FDM.154	Buchse für Riemenscheibe	4
50	R35-FDM.020	Dichtung	4
51	R35-FDM.019	Gasventiladapter	1
52	R35-FDM.021	Dichtung	1
53	R35-FDM.018	Gasventil	1
54	R35-FDM.016	Schlauch	1
55	R35-FDM.014	Hohlschraube	1
56	R10-HYD.012	Schnellkupplung (Außengewinde)	1
57	R35-FDM.002	Plakette	1
58	R35-FDM.003	Plakette	1
59	R35-FDM.004	Plakette	1
60	R35-FDM.005	Plakette	1
61	R35-FDM.006	Plakette	1
62	R35-FDM.007	Plakette	1

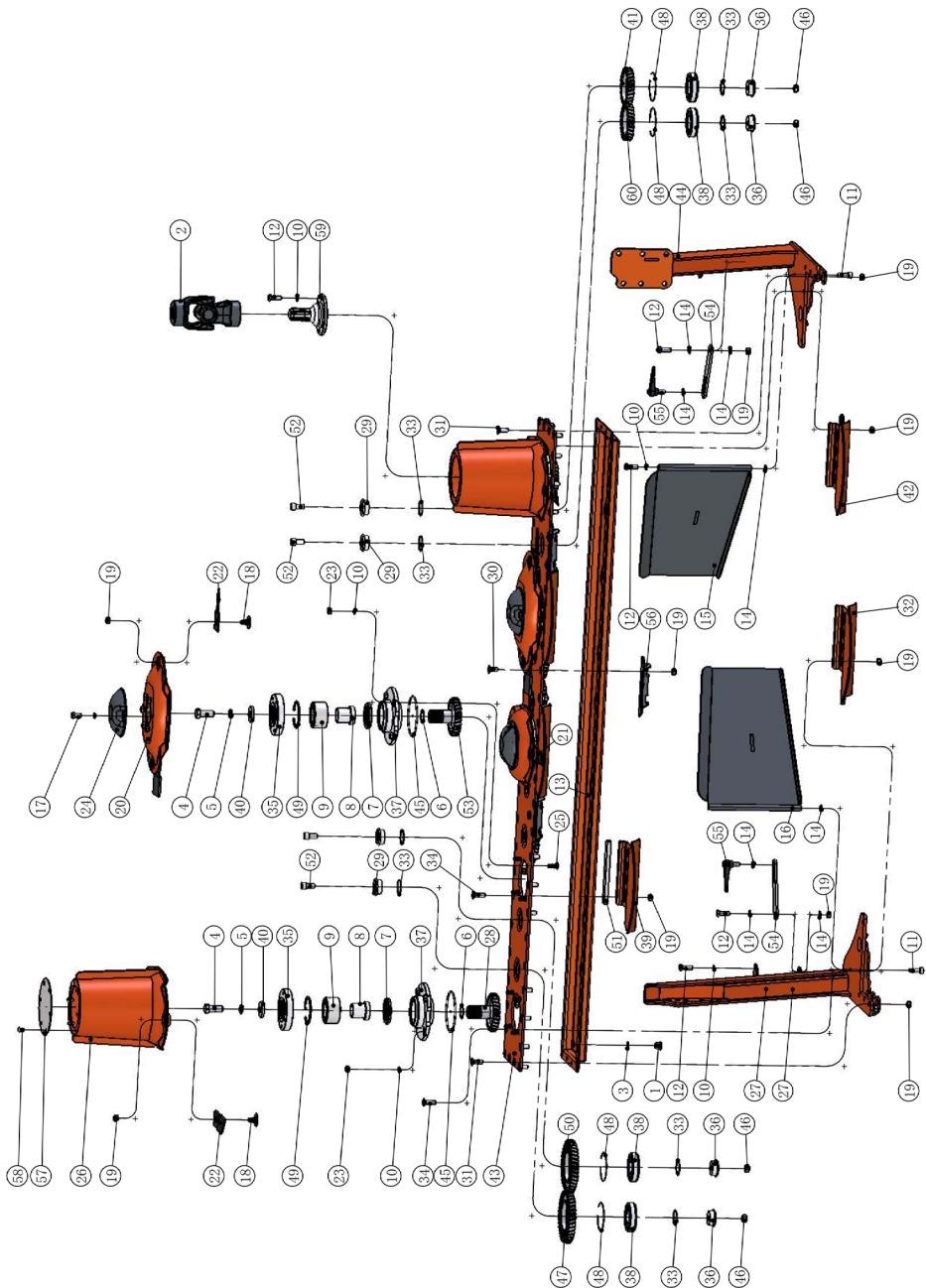


POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
63	R35-FDM.058	Dichtung 16 x 3	2
64	R35-SK140.008	Sicherungsmutter M16	1
65	R35-FDM.176	Aufhängung	1
66	R35-FDM.177.2	Plane FDM200	1
67	R35-FDM.178	Gelenk Einstellstange, lang	1
68	R35-FDM.179	Gelenk Einstellstange, kurz	1
69	R35-FDM.180	Dichtung 18 x 3	3
70	R35-FDM.181	Buchse	2
71	R35-FDM.090	Riemen	4
72	R35-FDM.049	Sechskantschraube M16 x 45	1
73	R35-FDM.182	Federhaken	1
74	R35-FDM.183	Sechskantschraube M12 x 20	2
75	R35-FDM.184	Sicherheitsseil	1

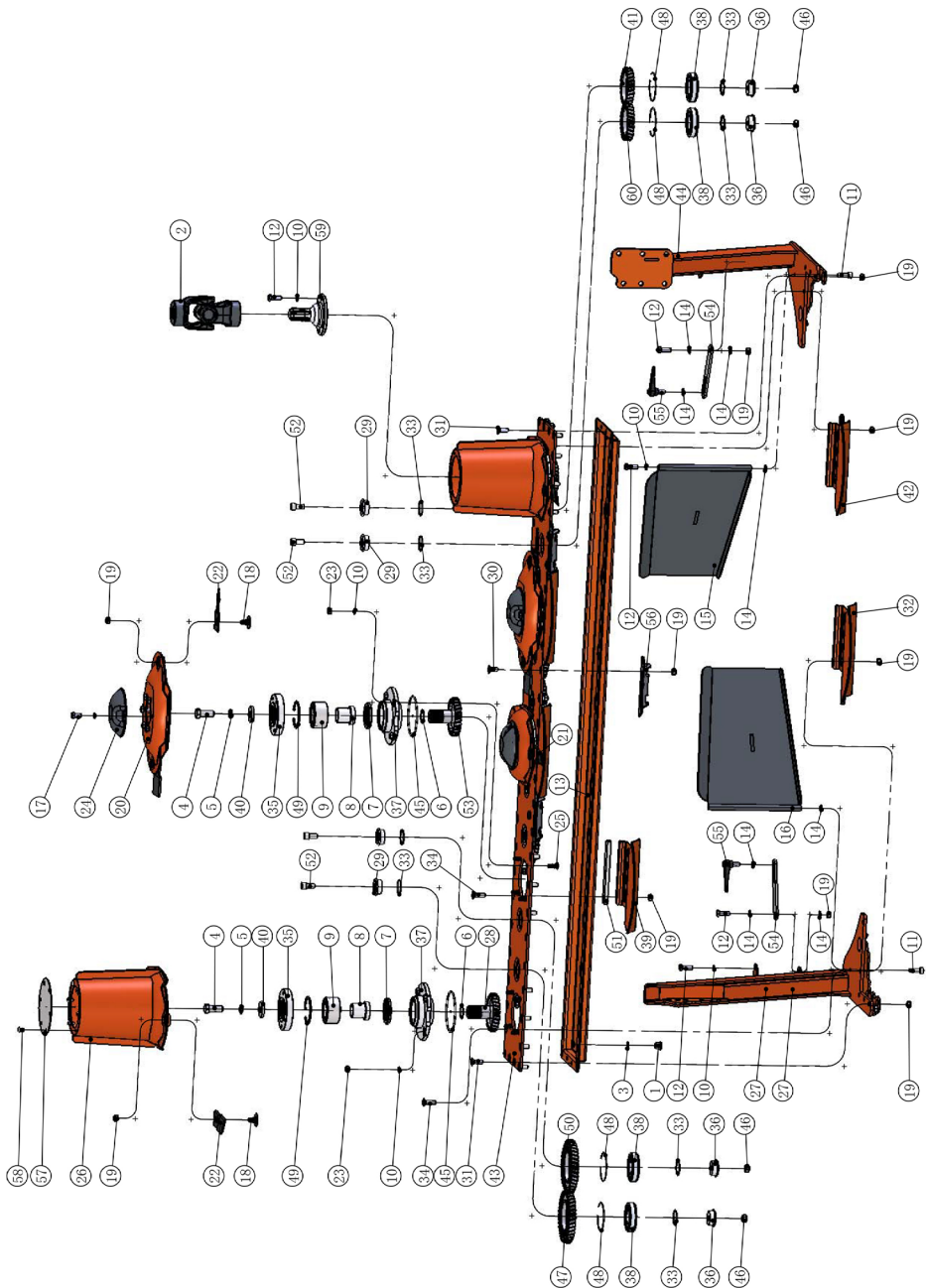




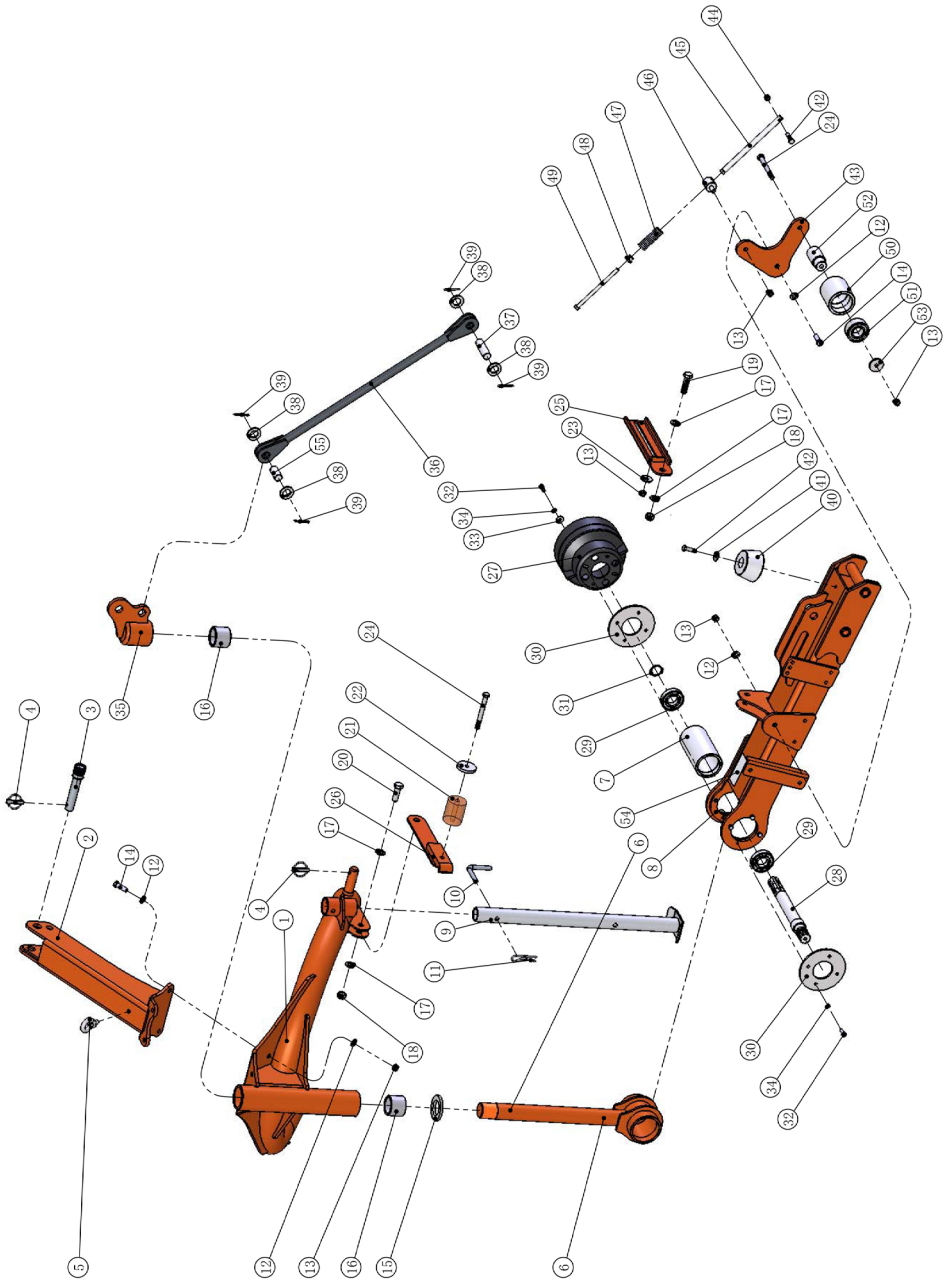
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-FDM.215	Schutzrahmen, vorne	1
2	R35-FDM.216	Balken	1
3	R35-FDM.054	Federscheibe 12	10
4	R35-FDM.080	Sechskantschraube M12 x 35	6
5	R35-FDM.068	Sicherungsmutter M12	11
6	R35-FDM.047	Sechskantschraube M12 x 40	3
7	R35-FDM.217	Rahmen	1
8	R35-FDM.218	Schutzrahmen, hinten	1
9	R35-FDM.156	Nylonscheibe	8
10	R35-FDM.048	Sechskantschraube M12 x 45	8
11	R35-FDM.057	Dichtung 12 x 2,5	8
12	R35-FDM.011	Feder	24
13	R35-FDM.010	Getriebe	1
	R35-FDM.010.3	Getriebe ab 2023	1
14	R35-FDM.079	Sechskantschraube M12 x 30	4
15	R35-FDM.053	Federscheibe 10	9
16	R35-FDM.076	Sechskantschraube M10 x 25	4
17	R35-FDM.157	Spannungsregler	2
18	R35-FDM.134	Spannungsplatte	1
19	R35-FDM.012	Feder 125 x 28 x 4,5	1
20	R35-FDM.125	Einstellschraube	1
21	R35-FDM.009	Dichtung Feder	1
22	R35-FDM.139	Spannrad, klein	1
23	R35-FDM.172	Lager 3205-2RS	1
24	R35-FDM.062	Dichtung 10 x 2,5	1
25	R35-FDM.042	Sechskantschraube M10 x 20	1
26	R35-FDM.020	Dichtung	3
27	R35-FDM.015	Verlängerte Luftschraube	1
28	R35-FDM.014	Hohlschraube	1
29	–	Abdeckung (mit Luftfilter)	1
30	R35-FDM.191	Schirmhülse	1
31	R35-FDM.081	Sechskantschraube M10 x 20	4



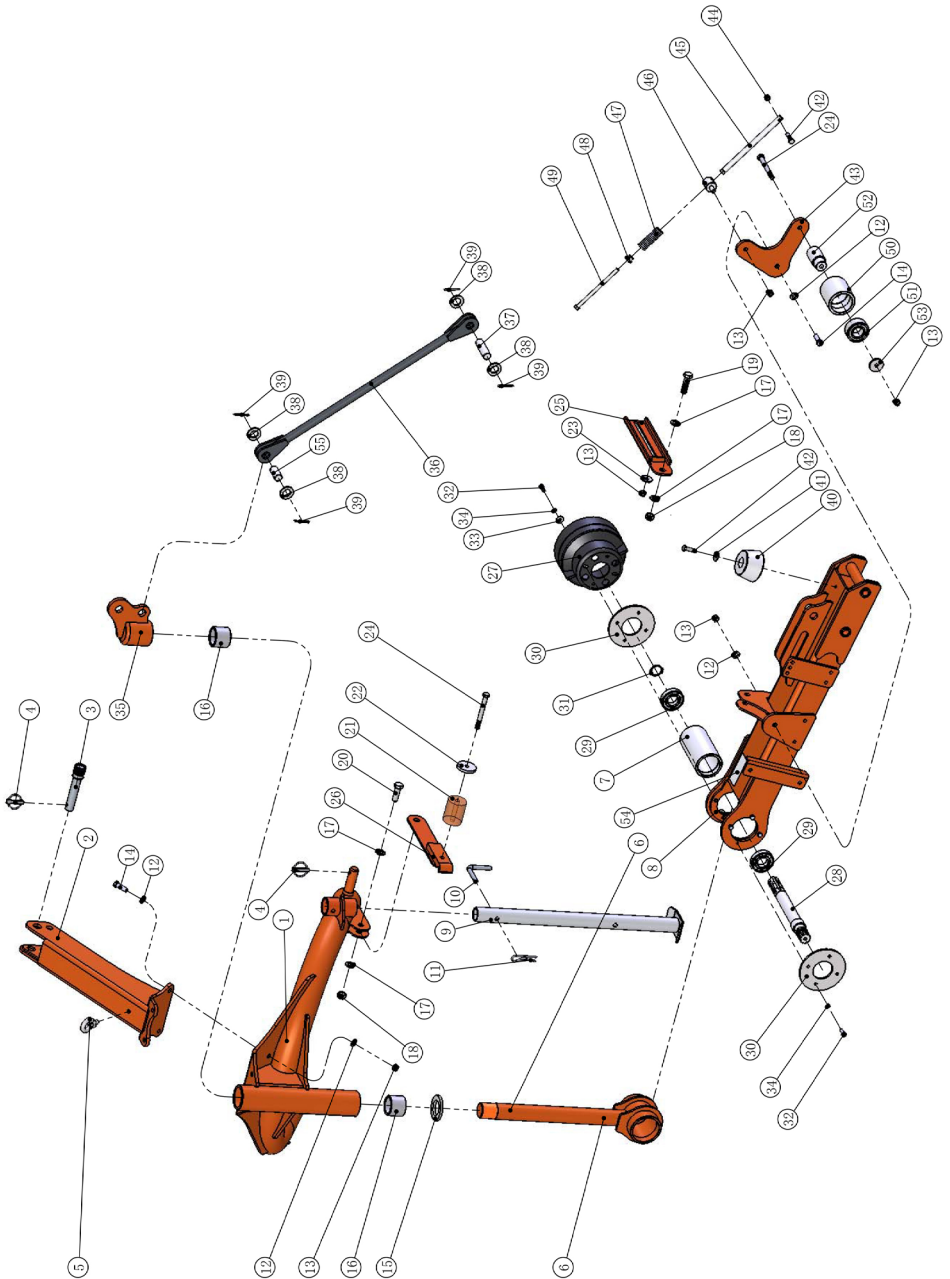
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-FDM.037	Sechskantschraube M16 x 1,5 x 15	3
2	R35-FDM.013	Kippzylinder	1
3	R35-FDM.024	Dichtungsring G3/8 (Kunststoff)	3
4	R35-FDM.051	Sechskantschraube M16 x 35 x 1,5	5
5	R35-FDM.055	Federscheibe 16	5
6	R35-FDM.192	O-Ring (2 mm – Innendurchmesser 34)	5
7	R60-TÄTNING.055	Radialdichtung 50 x 72 x 08	5
8	R35-FDM.135	Lagerhülse	5
9	R35-FDM.193	Radlager, vorne	5
10	R35-FDM.053	Federscheibe 10	54
11	R35-FDM.077	Sechskantschraube M10 x 30	2
12	R35-FDM.043	Sechskantschraube M10 x 30	10
13	R35-FDM.223	Rahmen, unterer Teil	1
14	R35-FDM.056	Dichtung 10 x 2	8
15	R35-FDM.132	Deflektor, rechts	1
16	R35-FDM.131	Deflektor, links	1
17	R35-FDM.042	Sechskantschraube M10 x 20	24
18	R35-FDM.104	Bolzen, sphärisch	10
19	MTB50.002	Kontermutter M10	51
20	R35-FDM.119	Rotorteller	3
21	R35-FDM.091	Messer Klinge, links	4
22	R35-FDM.092	Messer Klinge, rechts	6
23	R35-FDM.065	Sechskantschraube M10	20
24	R35-FDM.169	Schutzhülle	3
25	R35-FDM.030	Bolzen M10x25	20
26	R35-FDM.195	Rotorplatte hoch	2
27	R35-FDM.111	Verbindungsrahmen	1
28	R35-FDM.097	Radgetriebe 27x3,5 rechts	4
29	R35-FDM.137	Welle, oberer	9



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
30	R35-FDM.072	Sechskantschraube M10 x 25	33
31	R35-FDM.073	Sechskantschraube M10 x 30	6
32	R35-FDM.129	Gleitschiene, rechts	1
33	R35-FDM.023	O-Ring (2 mm – Innendurchmesser 38)	18
34	R35-FDM.074	Sechskantschraube M10 x 35	15
35	R35-FDM.102	Flansch	5
36	R35-FDM.138	Positionierachse, unten	9
37	R35-FDM.101	Lagergehäuse	5
38	R35-FDM.085	Lager 6208-N	9
39	R35-FDM.120	Gleitschiene	3
40	R35-FDM.171	Druckplatte	5
41	R35-FDM.225	Zahnrad 27x3,5 links	2
42	R35-FDM.128	Gleitschiene, links	1
43	R35-FDM.226	Abdeckung, oben	1
44	R35-FDM.112	Anschlussarm	1
45	R35-FDM.083	O-Ring (3 mm – Innendurchmesser 108)	5
46	R35-FDM.068	Kontermutter M12	9
47	R35-FDM.098	Zahnrad 39x3,5, links	3
48	R35-FDM.035	Sicherungsring 80	9
49	R35-FDM.034	Sicherungsring 72	5
50	R35-FDM.099	Zahnrad 39x3,5, rechts	3
51	R35-FDM.162	Gleitplatte	3
52	R35-FDM.078	Sechskantschraube M12 x 25	9
53	R35-FDM.100	Zahnrad 27x3,5, links	1
54	R35-FDM.164	Halmsammler	2
55	R35-FDM.106	Hebel M10x20	2
56	R35-FDM.103	Antikollisionsblock	4
57	R35-FDM.197	Schutztrommel	1
58	R35-FDM.082	Sechskantschraube M8x12	6
59	R35-FDM.031	Antriebsstift	1
60	R35-FDM.228	Getriebe 27x3,5 rechts	1



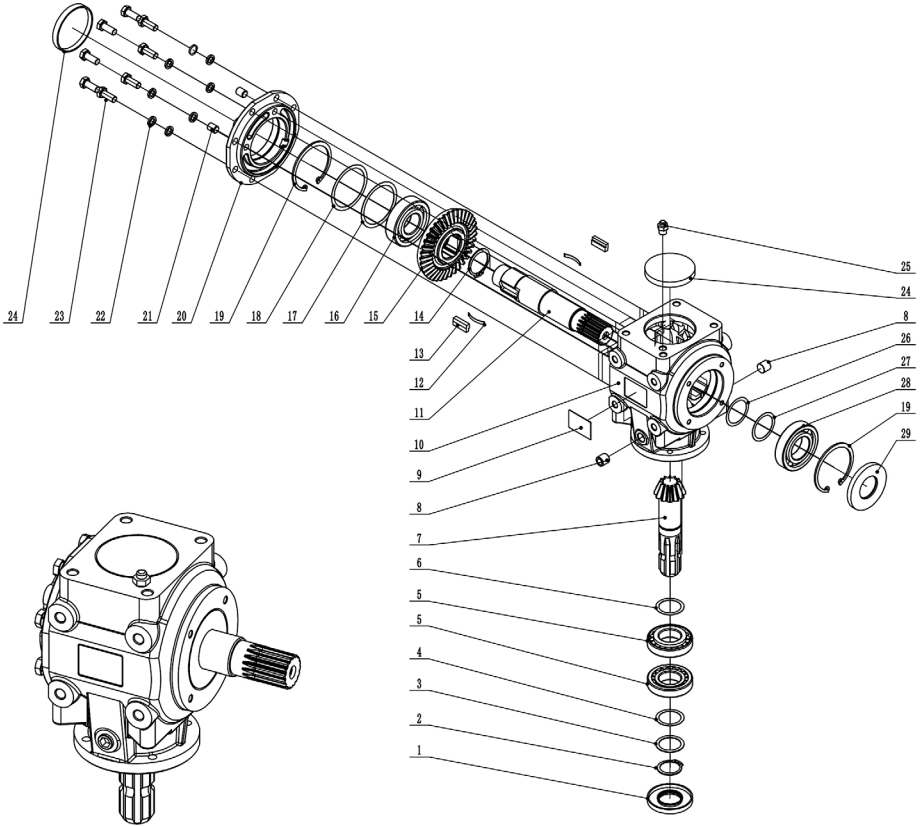
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	R35-FDM.114	Aufhängung	1
2	R35-FDM.130	Obere Aufhängung	1
3	R35-FDM.028	Stift obere Aufhängung	1
4	R35-FDM.026	Sicherungsstift 11 x 45	3
5	R35-FDM.036	Ringschraube M12 x 22	1
6	R35-FDM.121	Drehende Welle	1
7	R35-FDM.140	Lagerhülse	1
8	R35-FDM.115	Arm	1
9	R35-FDM.198	Stützen	1
10	R35-VKM175.007	Sprint 12x80 mm, Stützbein	1
11	R35-FDM.027	Steckbolzen Ø4	1
12	R35-FDM.057	Dichtung 12 x 2,5	10
13	R35-RS165H.017	Sicherungsmutter M12	8
14	R35-FDM.047	Sechskantschraube M12 x 40	5
15	R35-FDM.159	Dichtung	1
16	R35-FDM.153	Muffe 50 x 63 x 50	2
17	R35-FDM.058	Dichtung 16 x 3	4
18	R35-SK140.008	Sicherungsmutter M16	2
19	R35-FDM.199	Sechskantschraube M16 x 60	1
20	R35-FDM.050	Sechskantschraube M16 x 50	1
21	R35-FDM.155	Durchsichtiges Rohr (gelb)	1
22	R35-FDM.170	Platte	1
23	R35-FDM.063	Dichtung 12 x 3	1
24	R35-FDM.247	Sechskantschraube M12 x 120	2
25	R35-FDM.201	Sicherungs Scheibe	1
26	R35-FDM.127	Sicherheitsstange	1
27	R35-SK140.037	Schutzabdeckung, Kunststoff	1
28	R35-FDM.136	Riemenscheibe, groß	1





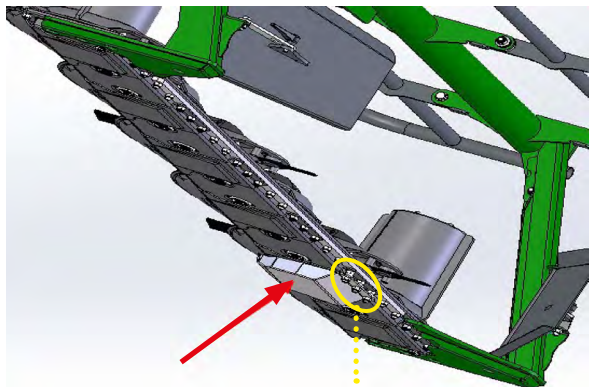
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
29	R10-6207-2RS	Kugellager 6207-2RS	2
30	R35-FDM.163	Schutzblech	2
31	R35-FDM.033	Wellenring 35	1
32	R35-FDM.040	Sechskantschraube M8 x 25	8
33	R35-FDM.061	Dichtung 8 x 2	4
34	R35-FDM.052	Federscheibe 8	12
35	R35-FDM.122	Abdeckung, drehend	1
36	R35-FDM.116	Stange	1
37	R35-FDM.147	Stiftachse	1
38	R35-FDM.060	Dichtung 24 x 4	4
39	R35-FDM.032	Splint 4 x 40	4
40	R35-FDM.202	Gummiblock	1
41	R35-FDM.062	Dichtung 10 x 2,5	1
42	R35-FDM.045	Sechskantschraube M10 x 40	2
43	R35-FDM.160	Spannplatte	1
44	MTB50.002	Sicherungsmutter M10	1
45	R35-FDM.124	Hülse, verstellbar	1
46	R35-FDM.142	Welle, verstellbar	1
47	R35-FDM.012	Feder 125 x 28 x 4,5	1
48	R35-FDM.009	Feder	1
49	R35-FDM.125	Schraube, einstellbar	1
50	R35-FDM.141	Spannrad, Riemenscheibe	1
51	R35-FDM.084	Lager 3207-2R	1
52	R35-FDM.143	Welle	1
53	R35-FDM.161	Unterlegscheibe	1
54	R35-FDM.001	Plakette	1
55	R35-FDM.148	Stiftachse	1

# GETRIEBE



## Ersatzteil Gleitschiene

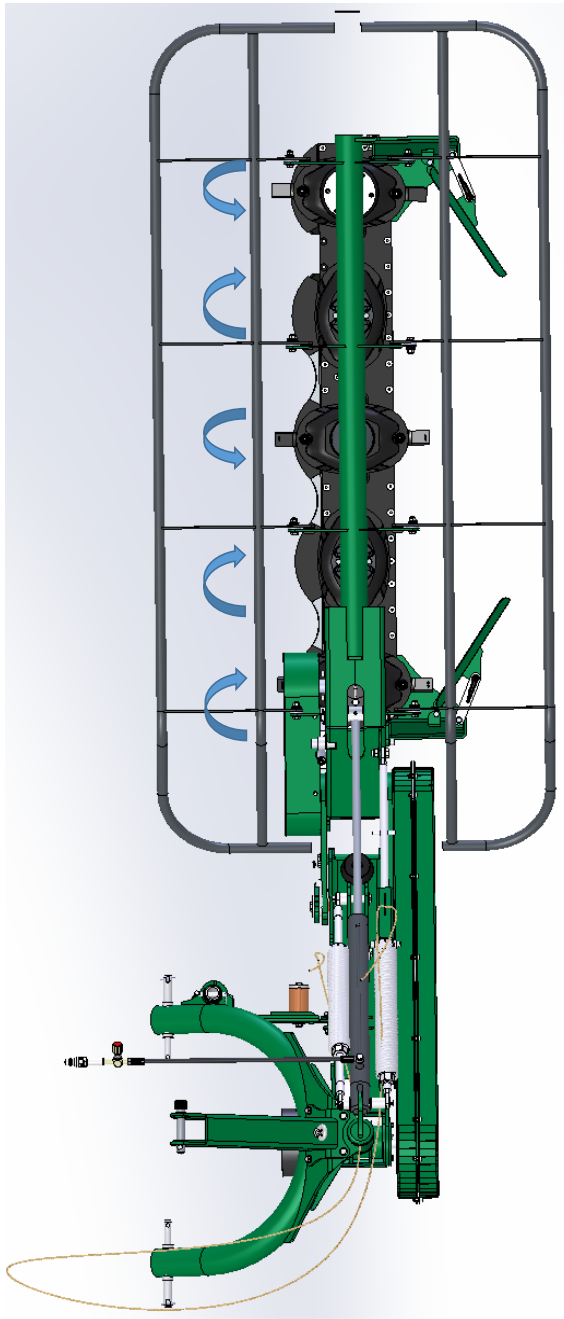
Ersatzteilnr: R35-FDM.267



Befestigungspunkte

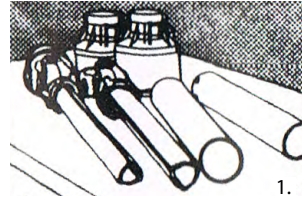
## ROTATIONSSCHEMA 35-FDM200

*Es wird nicht empfohlen, die Messer zu wenden.*

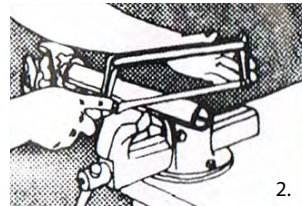


## ANWEISUNGEN FÜR DAS KÜRZEN DER ZAPFWELLE

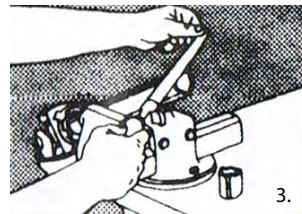
1. Entfernen Sie die Schutzvorrichtung.



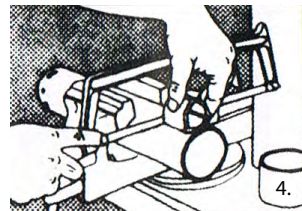
2. Schneiden Sie die Getriebewelle auf die gewünschte Länge zu.  
HINWEIS! Die Welle darf nicht weiter als bis zur Hälfte des Rohres gekürzt werden.



3. Feilen Sie die Kanten des Rohres.



4. Schneiden Sie das Schutzrohr auf dieselbe Länge zu wie die Welle.



5. Schmieren Sie die Getriebewelle und montieren Sie die Schutzvorrichtung.







## ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite [www.kellfri.com](http://www.kellfri.com) sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: [manual.kellfri.com](http://manual.kellfri.com)

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen auf die bestmögliche Weise bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens vier Fotos von der Maschine/dem Gerät aufzunehmen – zwei Fotos, auf denen das ganze Gerät aus zwei unterschiedlichen Winkeln zu sehen ist, sowie zwei Nahaufnahmen vom eigentlichen Schaden, auch aus zwei unterschiedlichen Winkeln (fügen Sie die Bilder gerne auf der nächsten Seite ein).

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen Händler.

Käufer**:	Kundennummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA      NEIN
-----------------------------------	---	---

Produktname/Artikelnummer**:
------------------------------

Seriennummer:
---------------

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	
(09) Produktreklamation*	
(04) Falsche Warenlieferung	
(03) Falsche Anzahl	

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	
(02) Fehlbestellung/ Widerruf	
(99) Anderer Grund*	

\*Füllen Sie das nachfolgende Formular aus  
Pflichtfelder\*\*

Fehlerbeschreibung\*\*:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

# Kellfri

Senden Sie das Reklamationsformular und die Fotos an:  
Kellfri AB  
Serviceabteilungen  
Storsvängen 2  
532 38 Skara, Schweden

Oder senden Sie eine  
E-Mail an unsere  
Serviceabteilung:  
[service@kellfri.se](mailto:service@kellfri.se)  
KELLFRI AB  
Storsvängen 2  
SE-532 38 SKARA,  
SCHWEDEN

Tel.-Nr. +46 (0)511-242 50  
Fax +46 (0)511-168 33  
Website: [www.kellfri.com](http://www.kellfri.com)  
E-Mail: [info@kellfri.se](mailto:info@kellfri.se)  
Ausgabe: 20230627

## GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie** – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie** – Die Garantieleistung umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht**
- Arbeitskosten
  - Reisekosten
  - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat/hat vornehmen lassen.
  - Eventuelle Folgekosten, die infolge des Schadens an der Maschine entstehen
  - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
  - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA  
Kellfri AB  
Storsvängen 2  
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine  
Bezeichnung: 35-FDM200  
Typ: Kreiselmäherwerk

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.  
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson  
Product Development Manager

## KUNDENDIENST

*Sie sind jederzeit willkommen, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten zu stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.*

Zuletzt aktualisiert am 11.02.2025

# Kellfri

Kellfri AB  
Telefon: +46 (0)511 242 50  
E-Mail: [info@kellfri.se](mailto:info@kellfri.se)